

# iDimension® PWD

*Statisches Wiege- und Volumenmesssystem*

## Bedienungsanleitung



© Rice Lake Weighing Systems. Alle Rechte vorbehalten.

Rice Lake Weighing Systems® ist eine eingetragene Marke von  
Rice Lake Weighing Systems.

Alle anderen Marken oder Produktnamen in dieser Veröffentlichung sind die Marken oder  
eingetragenen Marken der jeweiligen Eigentümer.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen  
zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und richtig. Rice Lake Weighing Systems behält sich  
das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Technik, den  
Produktmerkmalen, den technischen Daten und dem Design der beschriebenen Geräte  
vorzunehmen.

Die jeweils aktuellsten Versionen dieser Veröffentlichung, der Software,  
Firmware und alle anderen Produktaktualisierungen befinden sich auf unserer Website:

[www.ricelake.com](http://www.ricelake.com)

# Versionsverlauf

In diesem Abschnitt werden Überarbeitungen am Handbuch dokumentiert und beschrieben, um auf wichtige Aktualisierungen aufmerksam zu machen.

Version	Datum	Beschreibung
B	5. August 2025	Versionsverlauf; Sicherheitsabschnitt aktualisiert
C	1. April 2026	Sicherheitsabschnitt aktualisiert

*Tabelle i. Versionsverlauf*



Technische Schulungsseminare werden von Rice Lake Weighing Systems angeboten. Kursbeschreibungen und Daten finden Sie unter [www.ricelake.com/training](http://www.ricelake.com/training) oder wählen Sie +1 715-234-9171 an und fragen Sie nach der Schulungsabteilung (Training Department).

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0</b>	<b>Einführung</b>	<b>5</b>
1.1	Weitere Ressourcen	5
1.2	Sicherheit	5
1.3	Regulatorische Informationen	6
<b>2.0</b>	<b>Systemübersicht</b>	<b>7</b>
2.1	880-Indikator für den Schaltschrankeinbau	8
2.1.1	Anzeigeterminal	8
2.2	Kalibrierungsobjekt	10
<b>3.0</b>	<b>Durchführen von Messungen</b>	<b>11</b>
3.1	Auslösemethoden	11
3.1.1	Touchscreen-Display	11
3.1.2	Demo Display (Demo-Anzeige)	12
3.1.3	Bilder	13
<b>4.0</b>	<b>Menü „Configuration“ (Konfiguration)</b>	<b>14</b>
4.1	Zugriff auf das Menü „Configuration“ (Konfiguration)	14
4.1.1	View EULA (EULA anzeigen)	15
4.1.2	Time Zone (Zeitzone)	16
4.1.3	Date & Time (Datum & Uhrzeit)	16
4.1.4	Data Extract (Datenauszug)	16
4.1.5	Dialogfeld „Restart“ (Neustart)	17
4.1.6	Upgrade Firmware (Firmware aktualisieren)	17
4.1.7	IP Address (IP-Adresse)	18
4.2	Dialogfeld „Device Info“ (Geräteinformationen)	18
4.2.1	Schaltfläche für Geräteinformationen	18
4.2.2	Gewichte und Messungen	19
<b>5.0</b>	<b>Menü „Calibration“ (Kalibrierung)</b>	<b>21</b>
5.1	Kalibrierung der Remote-Sensoren	25
5.2	Menü „Set Work Area“ (Arbeitsbereich einrichten)	31
<b>6.0</b>	<b>Anhang</b>	<b>33</b>
6.1	Menü „Diagnostics“ (Systemprüfung)	33
6.2	Menü „Component Tests“ (Komponententest)	34
6.2.1	Scale Test (Waagentest)	38
6.3	Registerkarte „System Log“ (Systemprotokoll)	39
6.4	Menü „Debug Info“ (Informationen zur Fehlersuche)	40
6.4.1	Fehlerbehebung	40
6.5	Statusmeldungen	42
6.5.1	Erweiterte Statusmeldungen	43
6.5.2	Fehlermeldungen	44
6.6	API	44
<b>7.0</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>45</b>



Rice Lake bietet kostenlose Web-basierte Schulungsvideos zu einer ständig wachsenden Auswahl an produktbezogenen Themen an. Besuchen Sie [www.ricelake.com/webinars](http://www.ricelake.com/webinars)

# 1.0 Einführung

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Bedienungsanweisungen für das iDimension PWD-System.

Stellen Sie sicher, dass das iDimension PWD-System vollständig zusammengebaut ist. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in der dazugehörigen iDimension PWD – Montageanleitung (Bestellnr. 198812).

Wenn Sie das Gerät mit Software von einem Drittanbieter verwenden, beziehen Sie sich ggf. auf die Einrichtungs- und Konfigurationsparameter in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.



Die Handbücher von Rice Lake Weighing Systems finden Sie unter [www.ricelake.com/manuals](http://www.ricelake.com/manuals)

Die Garantieinformationen finden Sie unter [www.ricelake.com/warranties](http://www.ricelake.com/warranties)

## 1.1 Weitere Ressourcen

Weiterführende Informationen finden Sie in den folgenden Dokumentationen:

### iDimension PWD – Montageanweisungen

Die iDimension PWD – Montageanweisungen (Bestellnr. 198812) bieten einen Überblick zur Montage des iDimension PWD-Systems.

### iDimension PWD – Einrichtungshandbuch

Das iDimension PWD – Einrichtungshandbuch (Bestellnr. 199543) bietet einen Überblick zur Einrichtung von QubeVu Manager für das iDimension PWD-System.

### iDimension PWD – Manager-Handbuch

Das iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198680) bietet einen Überblick über die Installationsanforderungen, die Bedienung des iDimension PWD-Systems und die Konfigurationsparameter, die in QubeVu Manager geändert werden können, um die Leistung des Systems anzupassen.

Das iDimension PWD – Manager-Handbuch liegt jedem System bei.

### Controller/Indikator der 880 Performance™ Serie – Technisches Handbuch

Das technische Handbuch zum Controller/Indikator der 880 Performance-Serie (Bestellnr. 158387) bietet eine detaillierte Übersicht zur Installation, Konfiguration und zum Betrieb von Indikatoren der 880-Serie.

### SUMMIT® 3000 – Installationshandbuch

Das SUMMIT 3000 – Installationshandbuch (Bestellnr. 76012) bietet einen Überblick zur Installation der SUMMIT 3000-Waage.

## 1.2 Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen:



**GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbar bevorstehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt. Umfasst Gefahren, die nach dem Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten.



**WARNUNG:** Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Umfasst Gefahren, die nach dem Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten.

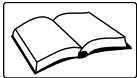


**VORSICHT:** Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.



**WICHTIG:** Weist auf Informationen zu Verfahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Schäden an dem Gerät oder zur Beschädigung und zum Verlust von Daten führen können.

## Allgemeine Sicherheit



**Das Gerät erst in Betrieb nehmen oder daran arbeiten, wenn dieses Handbuch gelesen und alle Anweisungen verstanden wurden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen oder Warnhinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Ersatzhandbücher können von Ihrem Rice Lake Weighing Systems-Händler bezogen werden.**



**WARNUNG**

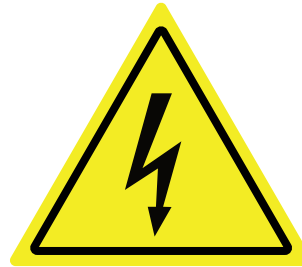
**Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**



**WARNUNG: Stromschlaggefahr! Vor dem Öffnen von Anzeigegegeräten oder den Gehäusen von Anschlusskästen sicherstellen, dass das iDimension von der Spannungsquelle getrennt wurde. Die Hochspannungsaufkleber nicht entfernen oder verdecken.**



232618



232619

Abbildung 1-1. Hochspannungsaufkleber

- Bei steckbaren Ausrüstungen muss die Steckdose in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.**
- Vor dem Durchführen von Arbeiten an dem Gerät stets zunächst die Spannungsversorgung trennen.**
- Minderjährigen (Kindern) oder unerfahrenen Personen ist die Bedienung dieses Geräts nicht gestattet.**
- Das Gerät darf ohne die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.**
- Die Finger nicht in Schlitze oder mögliche Quetschstellen stecken.**
- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn eine der Komponenten Risse aufweist.**
- Keine Änderungen oder Modifikationen an dem Gerät vornehmen.**
- Warnhinweise dürfen nicht entfernt oder verdeckt werden.**
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden und einen Kontakt mit übermäßiger Feuchtigkeit vermeiden.**
- Das Gerät trocken halten.**
- Keine beschädigten Netzkabel, Stecker oder lose Steckdosen verwenden.**
- Das Netzkabel niemals mit nassen Händen berühren.**
- Das Gerät auf einer ebenen Fläche aufstellen.**
- Das Gerät nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.**
- Bei der Installation und Nutzung der Ausrüstung sind die OSHA-Bestimmungen zu beachten.**

### 1.3 Regulatorische Informationen

Dieses Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1:2007 Ed. 2.0 und entspricht 21 CFR 1040.1 gemäß der Laser Notice No. 50. In das Produkt ist eine Laserquelle mit einem optischen Beugungselement integriert, die eine maximale Ausgangsleistung von 1,1 mW an der Apertur mit einer maximalen Wellenlänge von 825 nm erzeugt.

#### FCC

Das vorliegende Gerät erfüllt die Grenzwertbestimmungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dem Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung verwendet wird. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Falls es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und eingesetzt wird, kann es zur Beeinträchtigung von Funkverkehr führen. Der Betrieb des Geräts in Wohnbereichen erzeugt möglicherweise Störungen. Ist dies der Fall, muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Postea, Inc. genehmigt wurden, können dazu führen, dass die vom FCC erteilte Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.

## 2.0 Systemübersicht

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht des iDimension PWD Anzeigeterminals und der Steuerungsanweisungen.

Das iDimension PWD-Anzeigeterminal enthält die elektrischen Komponenten, die für die Spannungsversorgung und den Betrieb des iDimension PWD-Touchscreen-Displays und des 880-Indikators für den Schaltschrank einbau erforderlich sind.



**HINWEIS:** Eine Anleitung zur Bedienung und Verwendung des Indikators der 880-Serie liegt dem iDimension PWD-System bei.

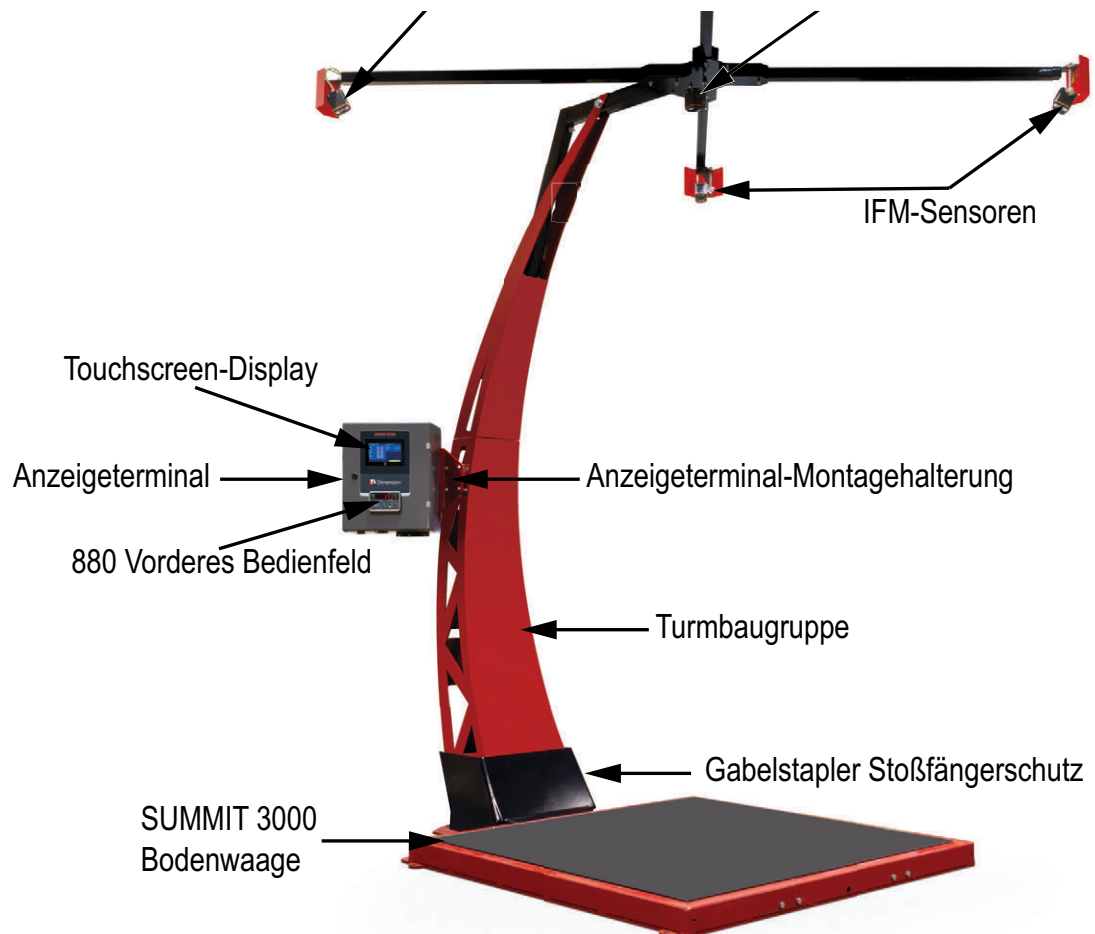


Abbildung 2-1. Übersicht

## 2.1 880-Indikator für den Schaltschrankbau

Ausführliche Informationen zum Einrichten und Kalibrieren des Indikators finden Sie im technischen Handbuch zum Controller und Indikator der 880 Performance Serie (Bestellnr. 158387).

### 2.1.1 Anzeigeterminal

Informationen zum iDimension PWD Anzeigeterminal finden Sie im Folgenden:



Abbildung 2-2. Anzeigeterminal

### Anschlüsse

Informationen zu den Anschlüssen am Anzeigeterminal finden Sie in der folgenden Tabelle:

Objekt	Beschreibung
Netzschalter	Steuert die Spannungsversorgung des Geräts und aller elektronischen Komponenten des iDimension PWD-Systems, einschließlich der Sensoren. Wenn der Netzschalter für einen Schaltzyklus verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das System 30 Sekunden lang ausgeschaltet ist und die Waage beim Einschalten leer ist.
USB-Anschluss	Dieser Anschluss dient zum Anschließen eines optionalen drahtlosen Barcode-Scanners oder zum Aktualisieren der Firmware mit einem USB-Stick.
Netzwerkverbindung	Dieser Anschluss dient zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk oder zur Verwendung als Service-Anschluss bei der Installation oder Fehlerbehebung.

Tabelle 2-1. Anschlüsse am Anzeigeterminal

## Display am vorderen Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld umfasst ein Tastenfeld mit sechs Tasten und ein 6-stelliges LED-Display mit 14 Segmenten. Das vordere Bedienfeld der Version mit Universal-Gehäuse umfasst darüber hinaus einen Zahlenblock.

Das numerische Display umfasst sechs LED-Ziffern oder Symbolen, die aus 14 Segmenten bestehen. Bei Anzeige eines negativen Wertes wird die LED zum Anzeigen des Vorzeichens - verwendet, wodurch sich die Anzahl an verfügbaren LEDs für Ziffern auf fünf reduziert.

Die Symbole auf den Tasten in [Abbildung 2-3](#) (Nach-oben, Nach-unten, Eingabe, Nach-links, Nach-rechts) beschreiben die Tastenfunktionen im Konfigurationsmodus. Diese Tasten dienen zum Navigieren durch Menüs, zum Auswählen von Zahlen innerhalb von numerischen Werten und zum Erhöhen/Verringern von Werten. Weitere Informationen zu den Tasten auf dem vorderen Bedienfeld im Konfigurationsmodus können [Abschnitt 4.2 auf Seite 18](#) entnommen werden.

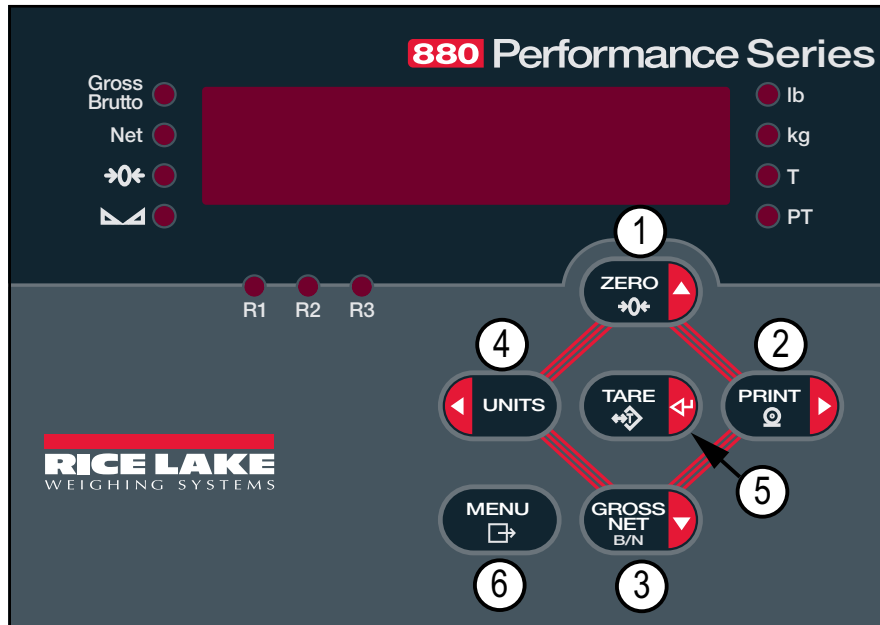


Abbildung 2-3. Display auf dem vorderen Bedienfeld bei Indikatoren der 880-Serie (Abbildung zeigt Modell mit Universal-Gehäuse)

Pos.	Taste	Funktion
1		Setzt die Waage auf ein Gewicht von 0. Dient darüber hinaus zum Navigieren zu anderen Menüs oder zur Auswahl einer anderen Zahl beim Ändern eines Wertes.
2		Für diese Anwendung nicht anwendbar.
3		Für diese Anwendung nicht anwendbar. Stellen Sie sicher, dass sich der Indikator im Modus „Gross Weight“ (Bruttogewicht) befindet, damit das Gewicht korrekt an das iDimension-Display und die API übertragen wird. Eine Anleitung zur Bedienung und Verwendung des Indikators der 880-Serie liegt dem iDimension PWD-System bei.
4		Wenn konfiguriert, schaltet diese Taste zwischen Brutto- und Nettomodus für das angezeigte Gewicht um. Schaltet die Gewichtsanzeige auf eine alternative, im Menü „Format“ definierte Einheit um (siehe <a href="#">Abschnitt 4.2.2 auf Seite 19</a> ). Die verfügbaren Einheiten sind: lb, kg, oz, metrische Tonne, Tonne, Gramm. Dient darüber hinaus zum Navigieren zu anderen Menüs oder zur Auswahl einer anderen Zahl beim Ändern eines Wertes.
5		Für diese Anwendung nicht anwendbar.
6		Ermöglicht den Zugriff auf das Menü „User Setup“ (Einrichtung). Dient darüber hinaus als Abbrechen-Taste beim Bearbeiten von Parameterwerten, oder als <b>Exit</b> (Beenden)-Taste in den Menüs „Configuration“ (Konfiguration) oder „User Setup“ (Einrichtung).

Tabelle 2-2. Tastenfunktionen

### Nicht anwendbare Tasten

Die Tasten **Tare** (Tara), **Print** (Drucken) und **Gross/Net** (Brutto/Netto) sind für das iDimension PWD-System nicht anwendbar.



**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass sich der Indikator im Modus „Gross Weight“ (Bruttogewicht) befindet, damit das Gewicht korrekt an das iDimension-Display und die API übertragen wird.


## 2.2 Kalibrierungsobjekt

Zur regelmäßigen Überprüfung der Kalibrierung des iDimension PWD-Systems liegt dem Lieferumfang ein 50,8 x 50,8 cm (20" x 20") großes Kalibrierungsobjekt bei. Eine Kalibrierung ist nur dann erforderlich, wenn sich die IFM-Sensoren seit der Erstinstallation verändert haben.

## 3.0 Durchführen von Messungen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Durchführung von Messungen mit dem iDimension PWD-System.

Zum Durchführen von Messungen führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage ein Gewicht von 0 anzeigt. Drücken Sie am Indikator 880-Serie auf , um die Waage auf null zurückzusetzen.
2. Stellen Sie eine Palette oder eine Kiste mittig auf die Bodenwaage. Stellen Sie sicher, dass sich der Gabelstapler oder die Bedienperson nicht im Zielbereich von 183 x 183 cm (6' x 6') befindet.
3. Lösen Sie die Messung aus, indem Sie die Schaltfläche „Scan“ (Scannen) auf dem Touchscreen-Display, dem angeschlossenen optionalen Barcode-Scanner oder dem Demo-Display drücken.

### 3.1 Auslösemethoden

Das iDimension PWD-System verfügt über zwei Standardmethoden zum Auslösen einer Messung:

#### 3.1.1 Touchscreen-Display

Das Touchscreen-Display dient zur Navigation in QubeVu. Die **Netztaste** der USB-Anzeige befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Das USB-Bediener-Display kann in QubeVu Manager konfiguriert werden.

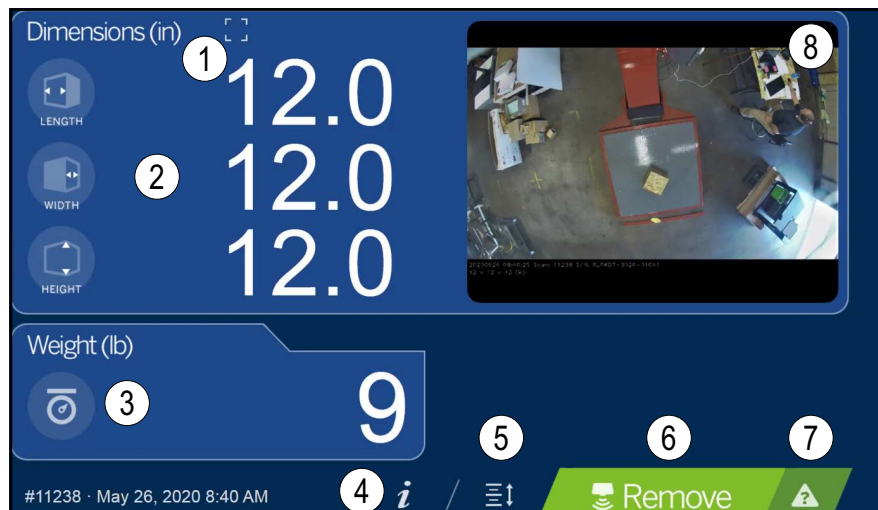


Abbildung 3-1. Touchscreen-Display

Das iDimension PWD-System kann mit den Funktionstasten im Touchscreen-Display gesteuert werden.

Pos.	Funktion	Funktion
1	Inkorrekte Platzierung	Ein Beispiel für eine inkorrekte Platzierung finden Sie in <a href="#">Abbildung 3-2 auf Seite 12</a>
2	Angezeigte Abmessungen	Angezeigte Abmessungen
3	Gewichtsanzeige	Die Gewichtsanzeige dient zur Anzeige des Gewichts des Objekts zum Zeitpunkt der Erfassung der Abmessungen. Verwenden Sie die Gewichtsanzeige des Indikators der 880-Serie, um die Gewichtsdaten in Echtzeit anzuzeigen, einschließlich negativer Gewichte.
4	Schaltfläche „Informationen“	Ermöglicht den Zugriff auf das Menü „Configuration“ (Konfiguration), um das Datum und die Uhrzeit einzustellen, die konfigurierte IP-Adresse anzuzeigen und Firmware-Aktualisierungen über einen USB-Stick einspielen können.
5	Nullhöhentaste	Für diese Anwendung nicht anwendbar.
6	Schaltfläche „Scan“ (Scannen)	Auslösen der Vermessung durch das iDimension PWD-System.
7	Schaltfläche „Hilfe“	Zeigt das Menü „Issue Review“ (Störungsanzeige) an. Bietet Echtzeit-Rückmeldungen für die Bedienperson des Geräts. Bietet Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Löschen von Zuständen wie STARTED (GESTARTET), STOPPED (GESTOPPT), WAIT (WARTEN) oder REMOVE (ENTFERNEN), wenn sich kein Objekt im Scanbereich befindet.
8	Live-Bild	Der Wiegebereich bietet eine Echtzeitansicht des Scankopfes auf dem USB-Display.

Tabelle 3-1. Tastenfunktionen

## Symbol in der „Kunden-Anzeige“ – Inkorrekte Platzierung

Das Symbol „Inkorrekte Platzierung“ wird angezeigt, wenn eine Palette oder eine Kiste außerhalb des Arbeitsbereichs von 183 x 183 cm (72" x 72") platziert wurde.

Abbildung 3-2 zeigt an, dass eine Palette falsch am linken Rand platziert wurde. Links bezieht auf die linke Seite, vom Betrachter der Waage aus gesehen.



Abbildung 3-2. Inkorrekte Platzierung – Links


## Barcodescanner

Ein optionaler USB-Barcodescanner kann über den Tastaturweichen-Modus direkt an den internen PC des iDimension PWD-Anzeigeterminals angeschlossen werden. Verwenden Sie den Scanner, um einen Barcode zu scannen und eine Volumenmess-Transaktion auszulösen. Der gescannte Barcode wird auch in die API aufgenommen.

### 3.1.2 Demo Display (Demo-Anzeige)

Das Menü **Demo Display** (Demo-Anzeige) wird während Vorführungen und zum Testen der Auswirkungen von Änderungen an der Konfiguration verwendet.

Das Menü **Demo Display** (Demo-Anzeige) kann dem technischen Kundendienst von Rice Lake Weighing Systems bei der Fehlersuche und -behebung helfen.

- Drücken Sie im Menü **Display Pages** (Seiten anzeigen) (Abbildung 5-1 auf Seite 21) auf  **Demo Display**, um das Menü **Demo Display** (Demo-Anzeige) aufzurufen.

Drücken Sie , um eine Volumenmessung manuell auszulösen.



Abbildung 3-3. Demo Display (Demo-Anzeige)



**HINWEIS:** Statusmeldungen werden in den Menüs des Anzeigebildschirms angezeigt. Die auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen sind keine Fehlermeldungen. Weitere Informationen zu den angezeigten Status, den erweiterten Status und den Statusmeldungen finden Sie unter [Abschnitt 6.5 auf Seite 42](#).

### 3.1.3 Bilder

Das iDimension PWD-System stellt Bilder in dem Format .jpg oder .bmp zur Verfügung, die mit Hilfe der API erfasst werden können.

Es gibt zwei Arten von Bildern:

#### IFM-Sensor-Bilder mit niedriger Auflösung

Die IFM-Sensoren liefern Bilder mit konfigurierbarem Begrenzungsrahmen und Maßangaben auf jedem Bild. Der Begrenzungsrahmen gibt Auskunft darüber, wie das System das Objekt gemessen hat.



**HINWEIS:** Die Qualität der Bilder kann sich verschlechtern, je näher sich das Objekt am Sensor befindet.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für einen Begrenzungsrahmen, wenn die Kisten am Rand der Palette ausgerichtet sind:

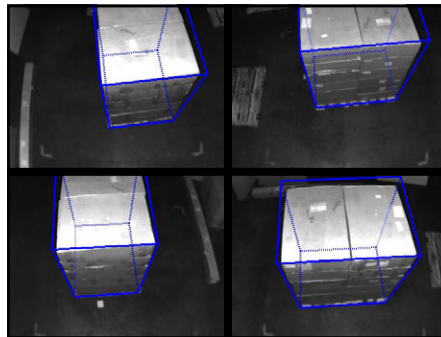


Abbildung 3-4. Ausgerichtete Begrenzungsrahmen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für einen Begrenzungsrahmen, wenn die Kisten nicht am Rand der Palette ausgerichtet sind:

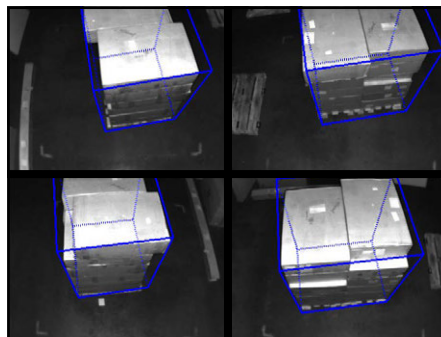


Abbildung 3-5. Nicht ausgerichtete Begrenzungsrahmen

#### Optionales hochauflösendes Bild

Wenn eine optionale 2,4-mm-Achse mit 3-Achsen-Kamerawinkelanpassung erworben wird, ist ein Farbbild über die API (Abbildung 3-6) verfügbar. Das Bild wird zur Frachtidentifizierung und für Schadensersatzansprüche verwendet und enthält keine Begrenzungsrahmen oder Maßangaben.



Abbildung 3-6. Hochauflösendes Bild



**HINWEIS:** Die Konfigurationseinstellungen sind über die Funktion „Capture Definitions“ (Aufnahmedefinitionen) in QubeVu Manager verfügbar.

## 4.0 Menü „Configuration“ (Konfiguration)

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Optionen des Menüs **Configuration** (Konfiguration) des iDimension PWD-Systems.

### 4.1 Zugriff auf das Menü „Configuration“ (Konfiguration)

Zum Zugreifen auf das Menü **Configuration** (Konfiguration) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie die Funktionstaste für **Geräteinformationen**  am unteren Bildschirmrand ([Abbildung 4-1](#)) aus.

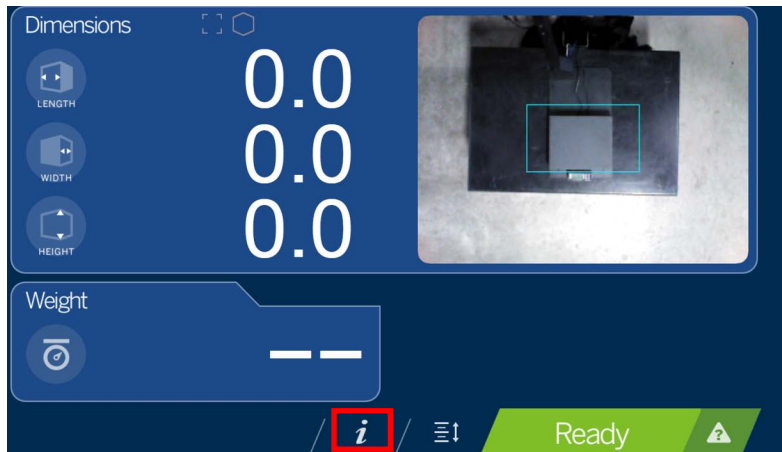


Abbildung 4-1. Auswählen der Geräteinformationen

2. Das Dialogfeld **Device Info** (Geräteinformationen) wird angezeigt. Weitere Informationen zum Dialogfeld **Device Info** (Geräteinformationen) finden Sie in [Abschnitt 4.2 auf Seite 18](#).

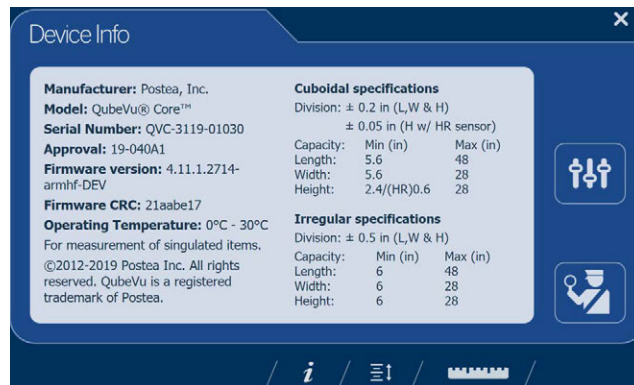


Abbildung 4-2. Dialogfeld „Device Info“ (Geräteinformationen)

3. Wählen Sie die Funktionstaste für **Konfiguration**  im Dialogfeld **Device Info** (Geräteinformationen) aus.

4. Das Fenster **Configuration Menu** (Menü „Konfiguration“) wird angezeigt. Weitere Informationen zum Menü **Configuration** (Konfiguration) finden Sie in [Abschnitt 4.2.1 auf Seite 18](#).

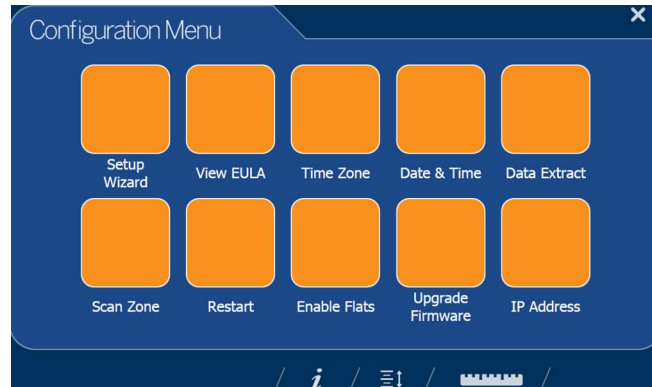


Abbildung 4-3. Dialogfeld „Configuration Menu“ (Menü „Konfiguration“)

Objekt	Beschreibung	Referenz
Setup Wizard (Einrichtungsassistent)	Nicht anwendbar.	–
View EULA (EULA anzeigen)	Zeigt die <b>Endbenutzerlizenzvereinbarung</b> an.	<a href="#">Abschnitt 4.1.1</a>
Time Zone (Zeitzone)	Zeigt die aktuelle Zeitzone an und ermöglicht deren Konfiguration.	<a href="#">Abschnitt 4.1.2 auf Seite 16</a>
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	Ermöglicht die Einstellung von Datum und Uhrzeit.	<a href="#">Abschnitt 4.1.3 auf Seite 16</a>
Data Extract (Datenauszug)	Zeigt die Konfigurationseinstellungen sowie den aktuellen und vorherigen Status an. Muss im Admin-Modus konfiguriert werden.	<a href="#">Abschnitt 4.1.4 auf Seite 16</a>
Scan Zone (Scanbereich)	Nicht anwendbar.	–
Restart (Neustart)	Startet das iDimension PWD-System neu.	<a href="#">Abschnitt 4.1.5 auf Seite 17</a>
Enable Flats (Flache Pakete aktivieren)	Nicht anwendbar.	–
Upgrade Firmware (Firmware aktualisieren)	Ermöglicht das Anschließen eines USB-Sticks an das Anzeigeterminal zur Aktualisierung der aktuellen Geräte-Firmware.	<a href="#">Abschnitt 4.1.6 auf Seite 17</a>
IP Address (IP-Adresse)	Zeigt die aktuelle IP-Adresse des iDimension PWD-Systems an.	<a href="#">Abschnitt 4.1.7 auf Seite 18</a>

Tabelle 4-1. Tasten im Dialogfeld „Configuration Menu“ (Menü „Konfiguration“)

#### 4.1.1 View EULA (EULA anzeigen)

Mit der Schaltfläche **View EULA** (EULA anzeigen) wird die **Endbenutzerlizenzvereinbarung** angezeigt.



Abbildung 4-4. Endbenutzerlizenzvereinbarung

#### 4.1.2 Time Zone (Zeitzone)

Über die Schaltfläche **Time Zone** (Zeitzone) kann die aktuelle Zeitzone konfiguriert werden.

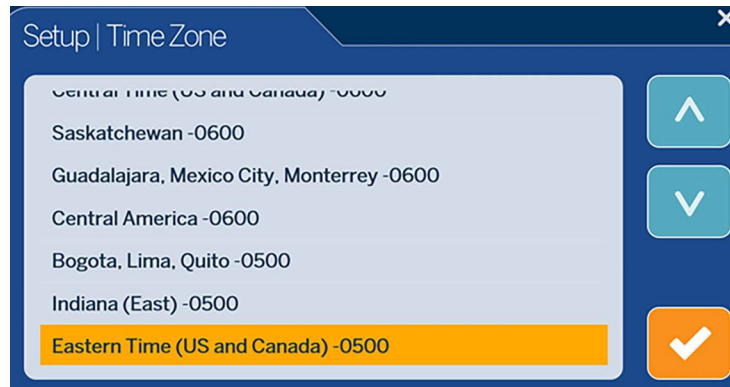


Abbildung 4-5. Time Zone (Zeitzone)

#### 4.1.3 Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Über die Schaltfläche **Date & Time** (Datum & Uhrzeit) können das Datum und die Uhrzeit konfiguriert werden.

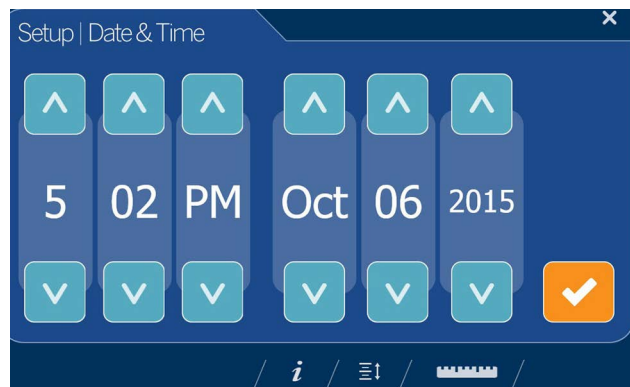



Abbildung 4-6. Date & Time (Datum & Uhrzeit)

#### 4.1.4 Data Extract (Datenauszug)



Wenn der Systemadministrator die Optionen **Long Terms Store** (Langzeitspeicherung) und **Daily Extract** (Täglicher Auszug) aktiviert hat, kann der Bediener die Konfigurationseinstellungen sowie den aktuellen/historischen Status einsehen. Alle Einstellungen werden im Administratormodus von QubeVu Manager konfiguriert.



Abbildung 4-7. Dialogfeld „Extract Data“ (Datenauszug)

1. Wählen Sie zum Aktualisieren die Schaltfläche .
2. Wählen Sie , um einen manuellen Export durchzuführen.
3. Wählen Sie das Linealsymbol , um zum normalen Betriebsmodus zu wechseln.

#### 4.1.5 Dialogfeld „Restart“ (Neustart)

Klicken Sie auf **Restart** (Neustart), um das Gerät neu zu starten. Wählen Sie dann entweder  oder , um zu bestätigen oder abzubrechen.

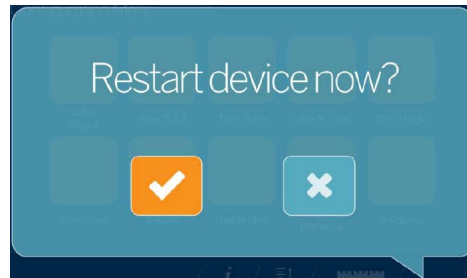




Abbildung 4-8. Dialogfeld „Restart“ (Neustart)

#### 4.1.6 Upgrade Firmware (Firmware aktualisieren)

Unter [www.ricelake.com](http://www.ricelake.com) sind ggf. Firmware-Updates verfügbar. Bei einem Update des Geräts muss die Firmware-Version auf einen USB-Stick heruntergeladen werden.

1. Wählen Sie **Upgrade Firmware** (Firmware aktualisieren).
2. Schließen Sie den USB-Stick an den entsprechenden USB-Anschluss des iDimension PWD-Systems an. Drücken Sie zum Fortfahren auf .
3. Die auf dem Laufwerk enthaltenen Dateien zur Aktualisierung der Firmware werden angezeigt.
4. Wählen Sie das gewünschte Firmware-Upgrade aus. Drücken Sie zum Fortfahren auf .

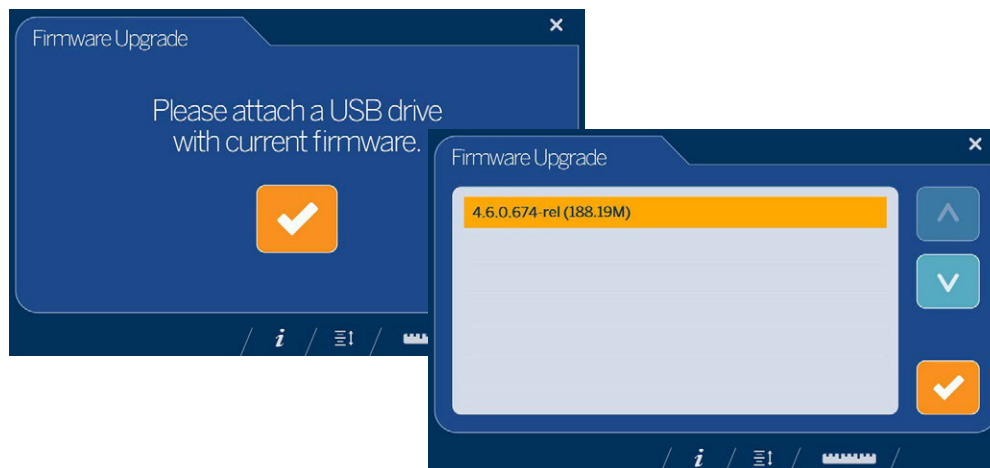


Abbildung 4-9. Anschließen eines USB-Sticks zum Aktualisieren der Firmware



**HINWEIS:** Die Firmware-Aktualisierung wird vom USB-Stick auf das iDimension PWD-System kopiert. Verwenden Sie die Prüfsumme der Datei, um die Datei zu validieren.

Uploading firmware. Please do not interrupt QubeVu during the upload process.

Calculating checksum  
Loading

Uploaded file checksum:  
d74acc020a469cacaf96715568b8bfb965636f17  
Proceed with firmware update?





Upload der Firmware

Berechnen der Prüfsumme

Upload der Dateiprüfsumme

Abbildung 4-10. Meldungen bei der Firmware-Aktualisierung

5. Wählen Sie , wenn die Meldung **Uploaded file checksum** (Dateiprüfsumme aktualisiert) mit einer Aktualisierung angezeigt wird, oder wählen Sie , um den Vorgang abzubrechen. Der Vorgang kann ein paar Minuten dauern. Unterbrechen Sie den Vorgang nicht. Das iDimension PWD-System wird neu gebootet.

#### 4.1.7 IP Address (IP-Adresse)

Diese Funktion zeigt die aktuelle vom Systemadministrator oder per Netzwerk definierte IP-Adresse an. Verwenden Sie sie zur Einstellung des Netzwerkanschlusses für den Zugriff auf die administrative QubeVu Manager-Software zur vollständigen Einrichtung und Konfiguration des Systems.

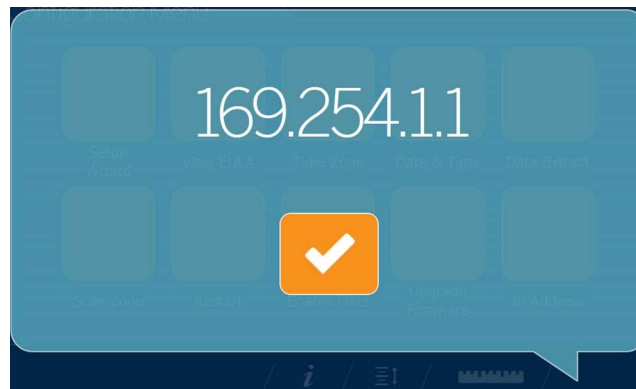


Abbildung 4-11. IP Address (IP-Adresse)

## 4.2 Dialogfeld „Device Info“ (Geräteinformationen)

Diese Funktion ermöglicht den Zugriff auf die Prüfung von Gewichten und Messungen sowie wichtige Informationen zum Gerät.

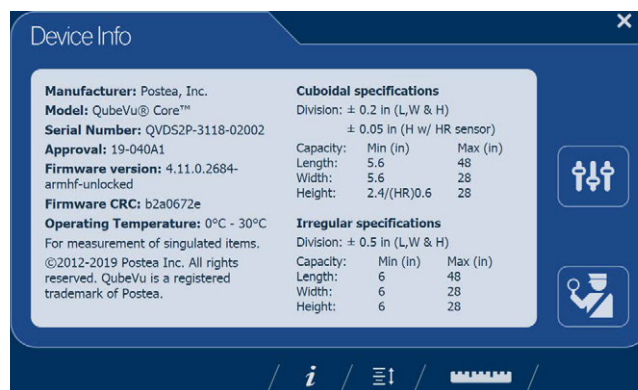



Abbildung 4-12. Registerkarte „Device Info“ (Geräteinformationen) in QubeVu Inspector

Wählen Sie das Linealsymbol , um zum normalen Betriebsmodus zu wechseln.


#### 4.2.1 Schaltfläche für Geräteinformationen

Mit der Funktionsschaltfläche für die **Geräteinformationen**  wird das Menü **Device Info** (Geräteinformationen) aufgerufen.

Drücken Sie , um auf das Menü **Device Info** (Geräteinformationen) des USB-Touchscreens zuzugreifen. Dieses Menü bietet Zugriff auf das Menü **Inspection** (Prüfung) für Gewichte und Messungen sowie das Menü **Configuration** (Konfiguration) zur Einrichtung der Standardbenutzerfunktionen.

## 4.2.2 Gewichte und Messungen

Dieser Bildschirm ist für eichpflichtige Geräte mit einem Prüfprotokoll der Kategorie 3 zugelassen und muss von einem örtlichen Prüfer der Eichbehörde aufgerufen werden.

Klicken Sie im Menü **Device Info** (Geräteinformationen) auf die Schaltfläche **Inspection** (Prüfung) .

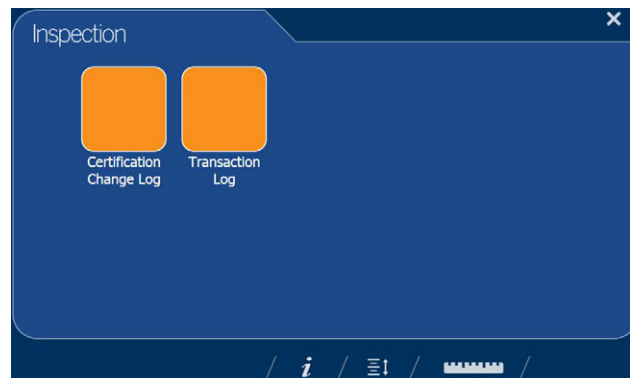






Abbildung 4-13. Menü „Inspection“ (Prüfung)

### Protokoll zur Zertifizierungsänderung

Das **Certification Change Log** (Protokoll zur Zertifizierungsänderung) enthält ein Protokoll der Konfigurations- und Kalibrierungsänderungen für Prüfer der Eichbehörde.

Date	#	Type	Name	Old	New
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedDivision	5	0.2
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertificateNo		19-040A1
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	DimUnits	mm	in
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertificateType		NTEP
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedOperationNote		For measurement c singulated item
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedCuboid	false	true
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedIrregular	false	true
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedMaxLengthIrregular	1200	48
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedMaxWidthIrregular	700	28
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedMaxHeightIrregular	700	28
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedMinLengthIrregular	40	6
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedMinWidthIrregular	40	6
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedMinHeightIrregular	0	6
26.Jul.2019_13:38	203	CONFIG	CertifiedDivisionIrregular	5	0.5

Abbildung 4-14. „Certification Change Log“ (Protokoll zur Zertifizierungsänderung)

- Wählen Sie  oder , um im Protokoll nach oben zu blättern.
- Wählen Sie das Linealsymbol , um zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren.
- Wählen Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

## Transaction Log (Transaktionsprotokoll)

Für bestimmte Anwendungen und internationale Zulassungen muss ein Langzeitspeicherprotokoll auf der Registerkarte **Measurement Settings** (Messeinstellungen) von QubeVu Manager konfiguriert werden. Wenn kein Langzeitprotokoll konfiguriert ist, wird im Dialogfenster die Meldung **No LTS data is available** (Keine LTS-Daten verfügbar) angezeigt.

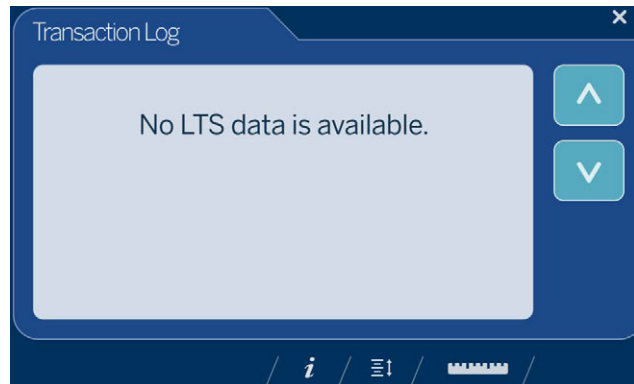


Abbildung 4-15. Transaction Log (Transaktionsprotokoll)

## 5.0 Menü „Calibration“ (Kalibrierung)

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Optionen des Menüs **Calibration** (Kalibrierung) des iDimension PWD-Systems.

Das Menü **Calibration** (Kalibrierung) bietet Zugriff auf die folgenden Informationen:

- Kalibrierungseinstellungen für **Sensor Calibration** (Sensorkalibrierung) und die Konfiguration der Funktion **Set Work Area** (Arbeitsbereich einrichten).
- Camera calibration (Kamerakalibrierung) – Falls erforderlich, kalibriert diese Funktion das iDimension PWD-System mit Hilfe eines Kalibrierungsobjekts.

Zum Aufrufen des Menüs **Calibration** (Kalibrierung) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie über Ethernet eine Verbindung zwischen dem iDimension PWD-System und einem Computer her.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie Folgendes ein: <http://192.168.0.2>. Der QubeVu Manager wird aufgerufen. Wenn die statische IP-Adresse von der in den Standardeinstellungen eingerichteten Adresse abweicht, verwenden Sie das USB-Touchscreen-Display, um die IP-Adresse zu identifizieren.

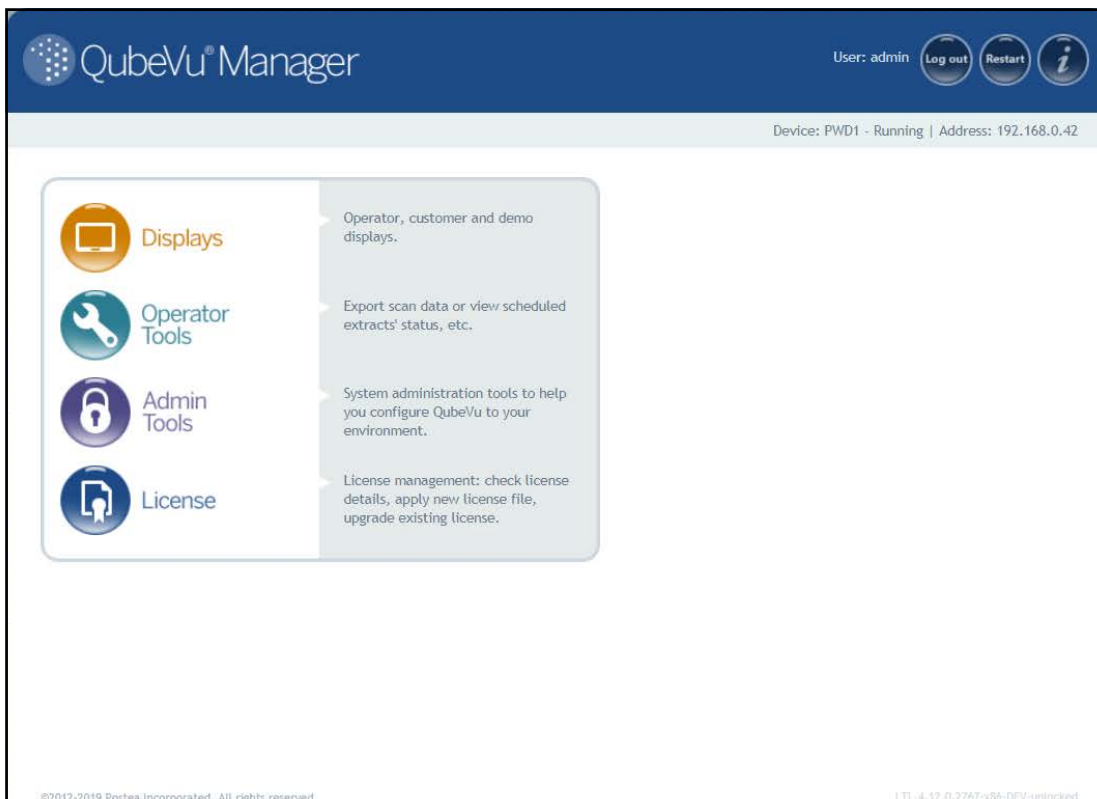



Abbildung 5-1. Startseite von QubeVu Manager

Parameter	Beschreibung
Displays (Anzeigen)	Anzeigeinformationen (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198680)).
Operator Tools (Bediener-Tools)	Informationen zu den Bediener-Tools (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198680)).
Admin Tools (Admin-Tools)	Anweisungen zur Verwendung der Admin-Tools (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198680)).
License (Lizenz)	Lizenzinformationen (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198680)).

Tabelle 5-1. Navigation auf der Startseite von QubeVu Manager

- Drücken Sie im Menü **QubeVu Manager** (Abbildung 5-1 auf Seite 21) auf  **Admin Tools**, um das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) (Abbildung 5-2) aufzurufen.
- Der Anmeldebildschirm von QubeVu Manager wird angezeigt. Der Standard-Benutzername und das -Kennwort lauten **admin** und **password**.

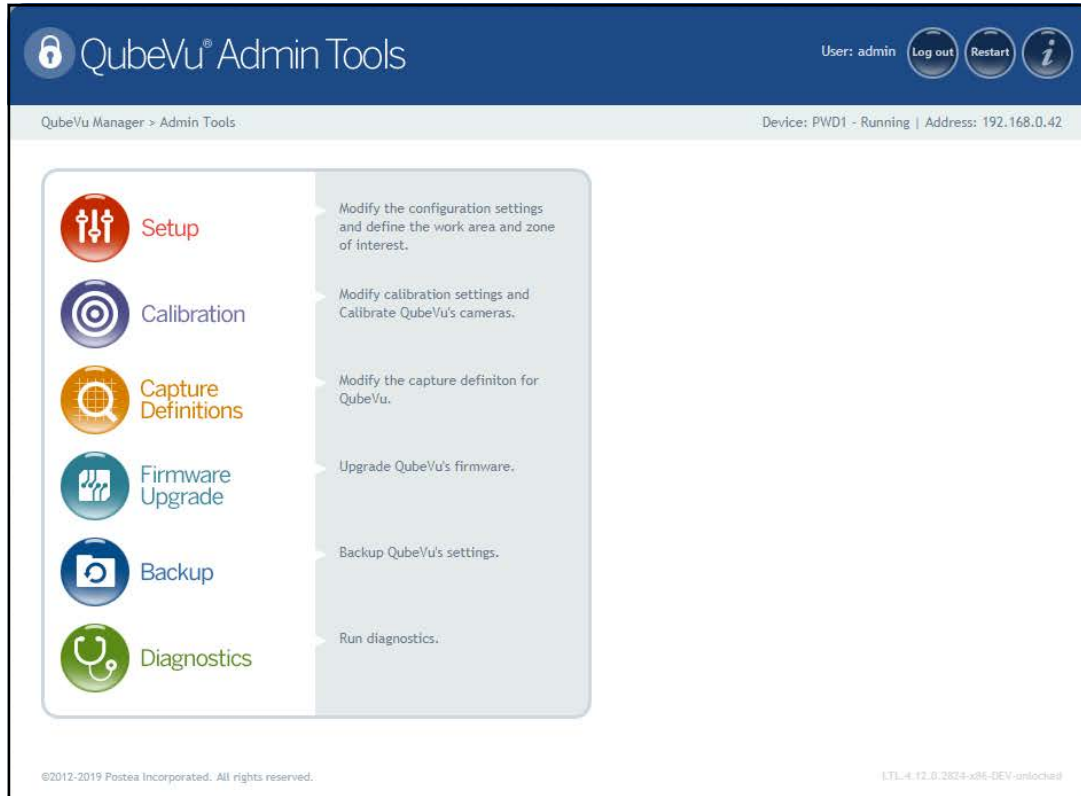


Abbildung 5-2. Menü „Admin Tools“ (Admin-Tools)

Parameter	Beschreibung
Setup (Einrichtung)	Allgemeines (optional und Waage), Uhrzeit und Datum, Datenauszug und Langzeitspeicher, Messung, Netzwerkeinstellungen. (iDimension PWD-System – Einrichtungshandbuch (Bestellnr. 199543))
Calibration (Kalibrierung)	Kalibrierungseinstellungen, Definition des Arbeitsbereichs und Kalibrierung der Kameras (Abschnitt 5.0 auf Seite 21).
Capture Definitions (Abmessungen erfassen)	Erfasst Abmessungen für QubeVu (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Firmware Upgrade (Firmware-Aktualisierung)	Zur Aktualisierung der Firmware (Abschnitt 4.1.6 auf Seite 17)
Backup (Sicherung)	Sicherung und Wiederherstellung von Einstellungen (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Diagnostics (Systemprüfung)	Einstellungen zur Systemprüfung (Abschnitt 6.1 auf Seite 33)

Tabelle 5-2. Navigation im Menü „Admin Tools“ (Admin-Tools)

5. Drücken Sie im Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) ([Abbildung 5-2 auf Seite 22](#)) auf  **Calibration**, um das Menü **Calibration** (Kalibrierung) aufzurufen.

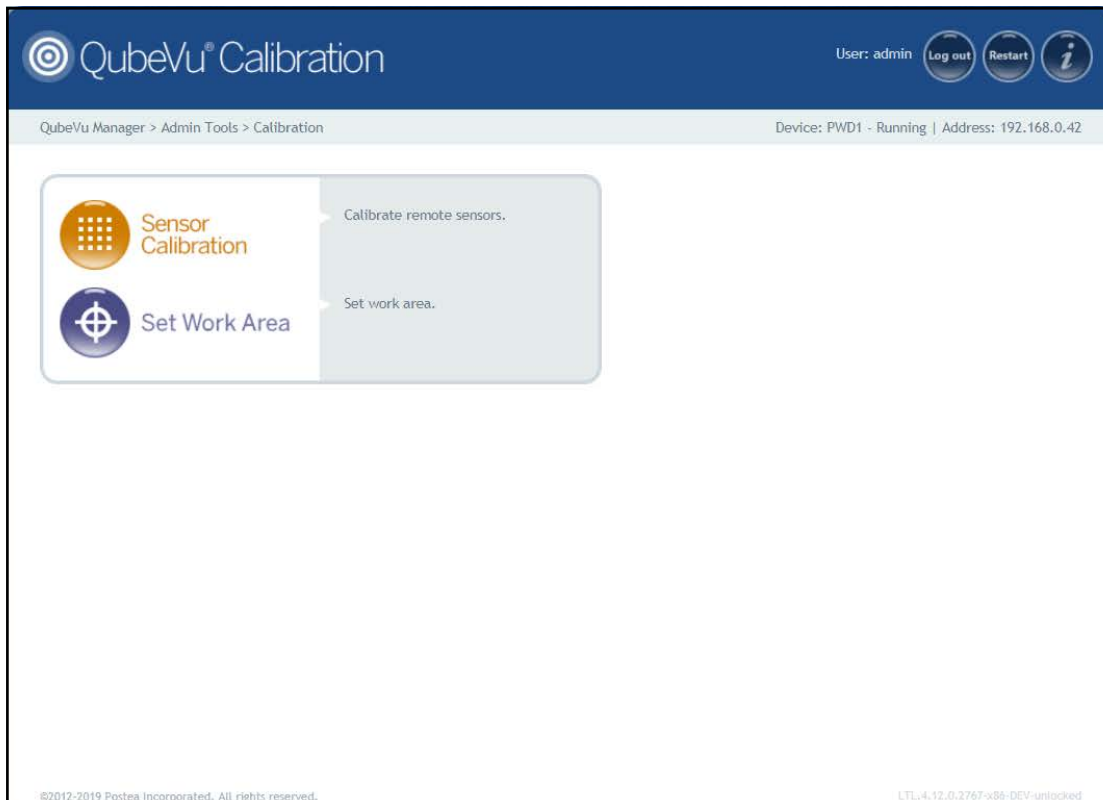


Abbildung 5-3. Menü „Calibration“ (Kalibrierung)

Parameter	Beschreibung
Sensor Calibration (Sensorkalibrierung)	Zur Kalibrierung von Remote-Sensoren ( <a href="#">Abschnitt 5.1 auf Seite 25</a> ).
Set Work Area (Arbeitsbereich einrichten)	Zum Einrichten des Arbeitsbereichs ( <a href="#">Abschnitt 5.2 auf Seite 31</a> ).

Tabelle 5-3. Navigation im Menü „Calibration“ (Kalibrierung)

### Kalibrierungsobjekt

Ein Kalibrierungsobjekt wird mit jedem Gerät ausgeliefert. Es ist für eine korrekte Kalibrierung erforderlich. Das Kalibrierungsobjekt ist ein „Schachbrett“ mit den Abmessungen 111,8 x 98,2 cm mit 8 x 7 Quadraten, in einem Karton mit den Abmessungen 144,78 x 121,92 cm (57" x 48") mit einem Schaumstoffeinsatz.

Die Kalibrierungsobjekte dürfen nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Das Kalibrierungsobjekt zur Lagerung wieder vorsichtig in den Karton mit dem Schaumstoffeinsatz legen.

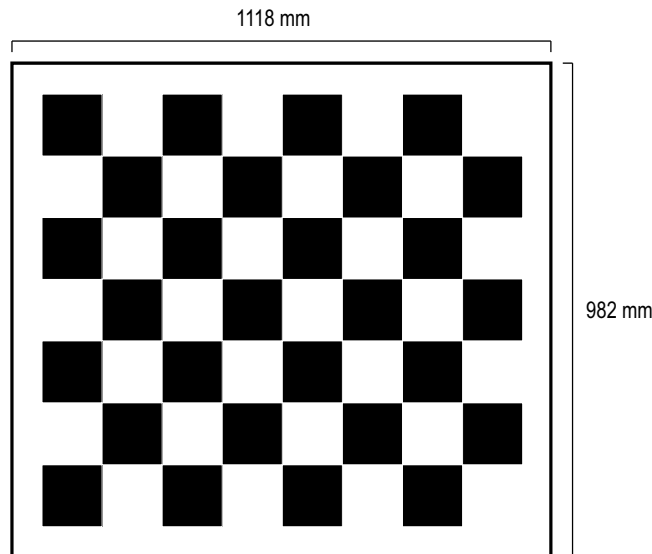



Abbildung 5-4. Kalibrierungsobjekt

## 5.1 Kalibrierung der Remote-Sensoren

Die Kalibrierung erfordert die Verwendung des Kalibrierungsobjekts und muss an 5 Punkten vorgenommen werden. Die Kalibrierung wird durchgeführt, indem das Kalibrierungsobjekt auf der Bodenwaage platziert, beginnend an der 4-Uhr-Position (120°) und dann in jedem folgenden Schritt um 30° im Uhrzeigersinn gedreht wird.

1. Drücken Sie im Menü **Calibration** (Kalibrierung) (Abbildung 5-3 auf Seite 23) auf  **Sensor Calibration**, um das Menü **Remote Sensors Calibration** (Kalibrierung der Remote-Sensoren) aufzurufen.

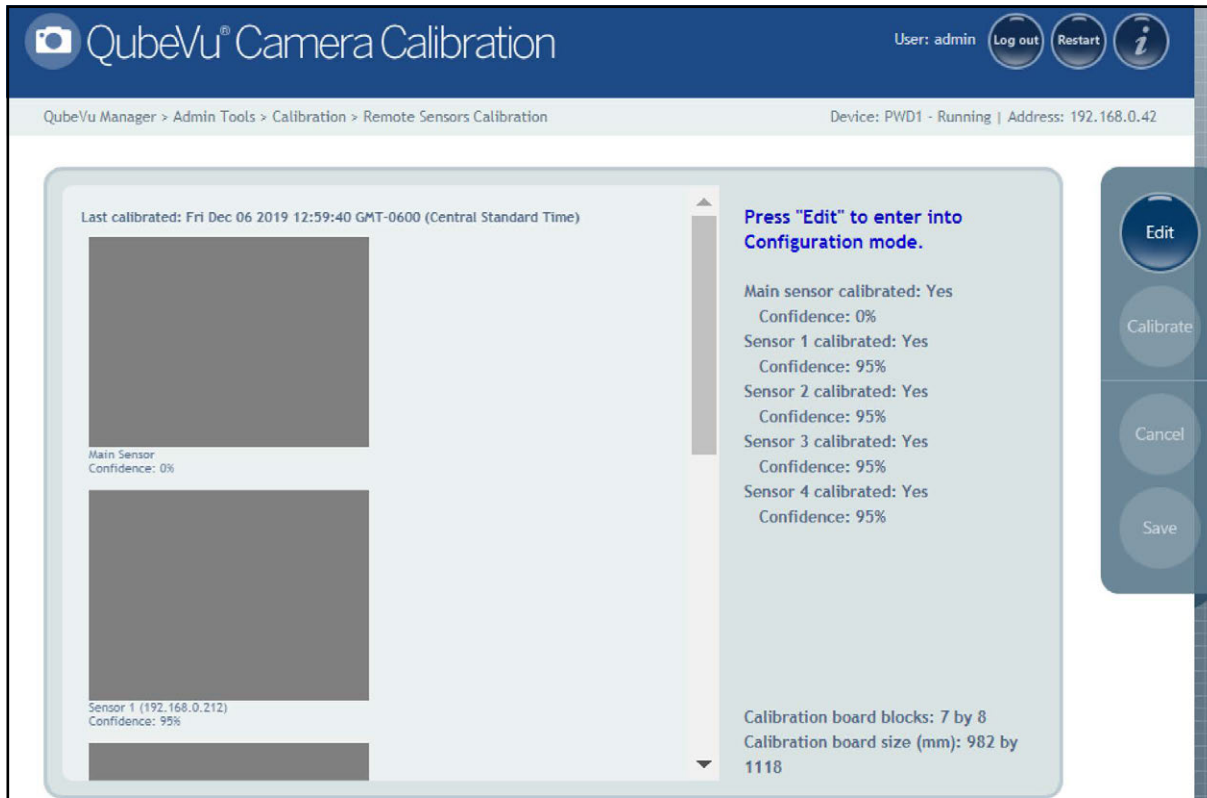



Abbildung 5-5. Menü „Remote Sensors Calibration“ (Kalibrierung der Remote-Sensoren)

2. Drücken Sie , um den Konfigurationsmodus aufzurufen. Wenn ein Popup-Menü angezeigt wird, aktualisieren Sie den Webbrowser.
3. Platzieren Sie das Kalibrierungsobjekt auf der Waage.
4. Richten Sie die Remote-Sensoren mit Hilfe des Fadenkreuzes, das durch die IFM-Sensoren angezeigt wird, zur Mitte der Bodenwaage aus.
  - Stellen Sie sich, dass die Sensorstangen ordnungsgemäß montiert sind.
  - Eine exakte Ausrichtung ist nicht entscheidend.
  - Die Ausrichtung definiert die Kalibrierungsposition jedes Sensors.

5. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 4-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-6).

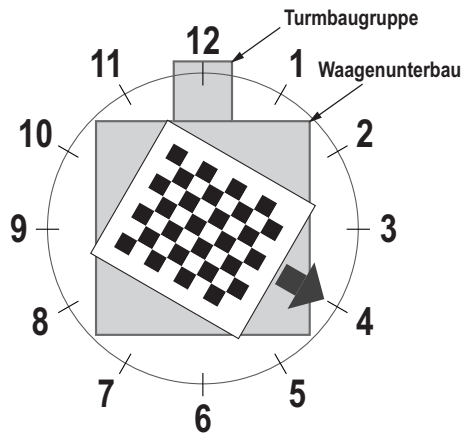


Abbildung 5-6. Drehung auf die 4-Uhr-Position

6. Drücken Sie .

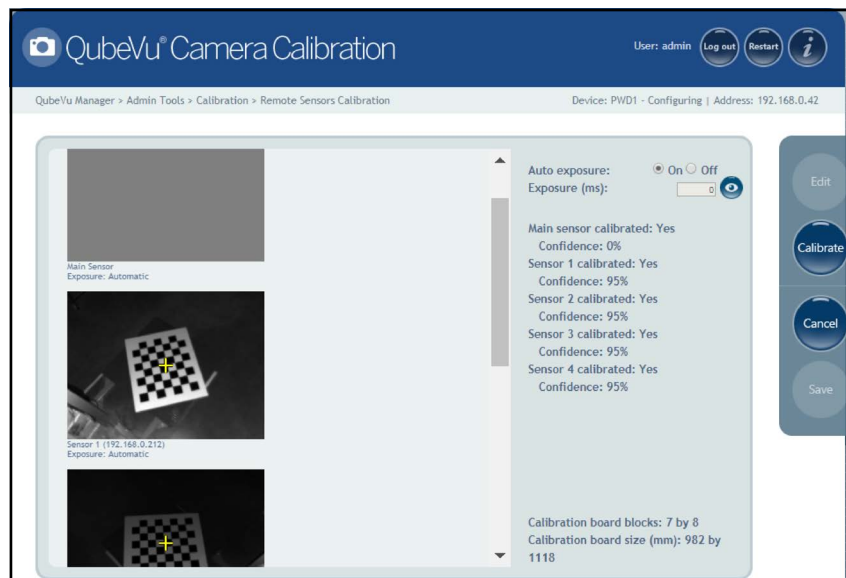


Abbildung 5-7. Objektkalibrierung 1

7. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 5-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-8).

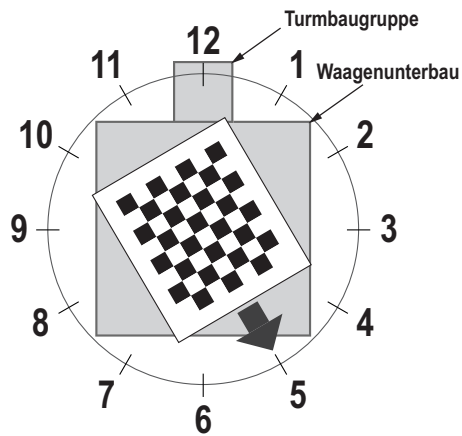


Abbildung 5-8. Drehung auf die 5-Uhr-Position

8. Drücken Sie .

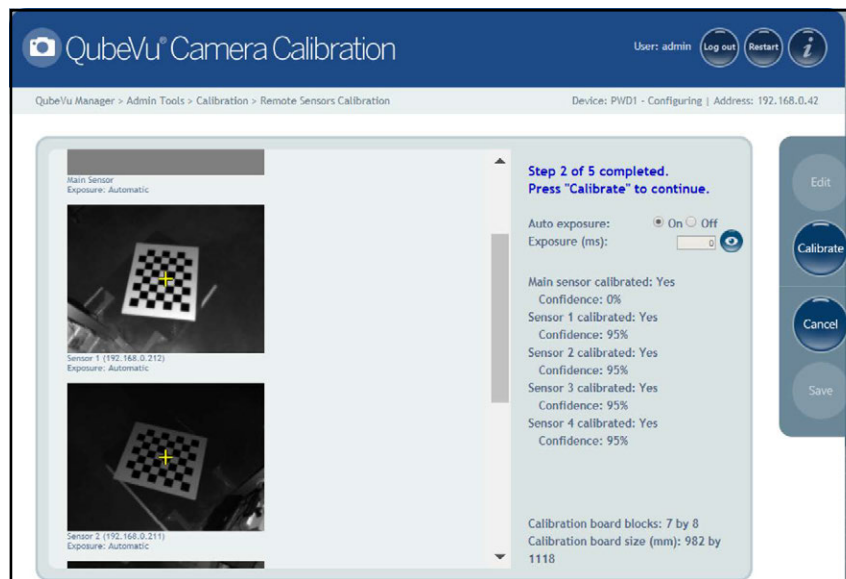


Abbildung 5-9. Objektkalibrierung 2

- Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 6-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-10).

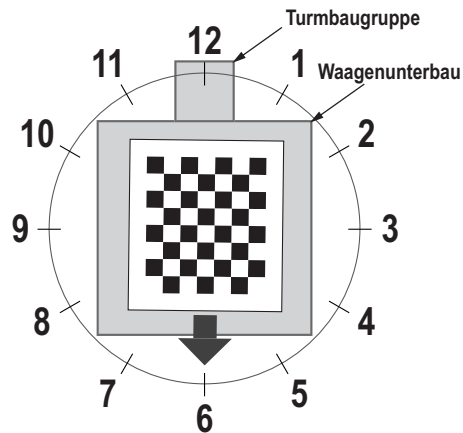



Abbildung 5-10. Drehung auf die 6-Uhr-Position

- Drücken Sie .

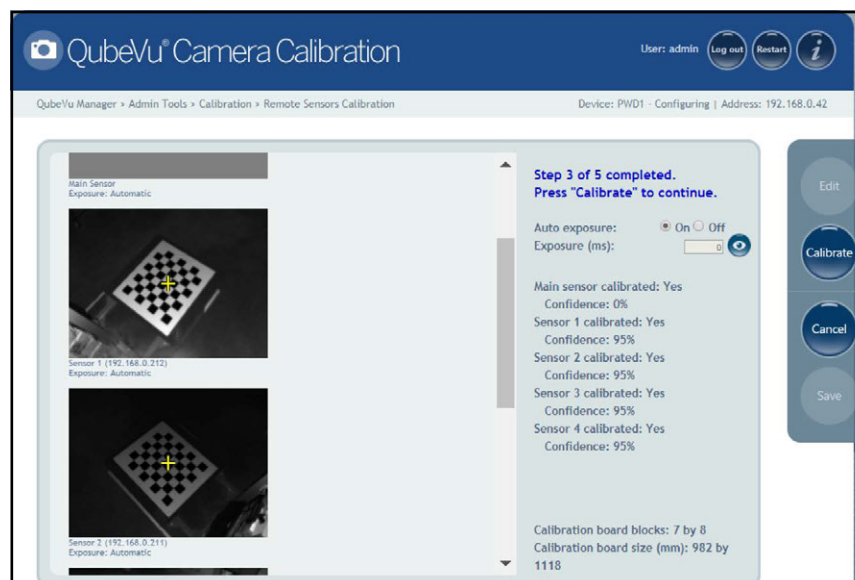


Abbildung 5-11. Objektkalibrierung 3

11. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 7-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-12).

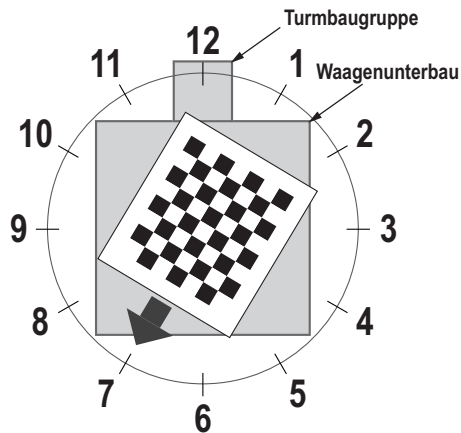



Abbildung 5-12. Drehung auf die 7-Uhr-Position

12. Drücken Sie .

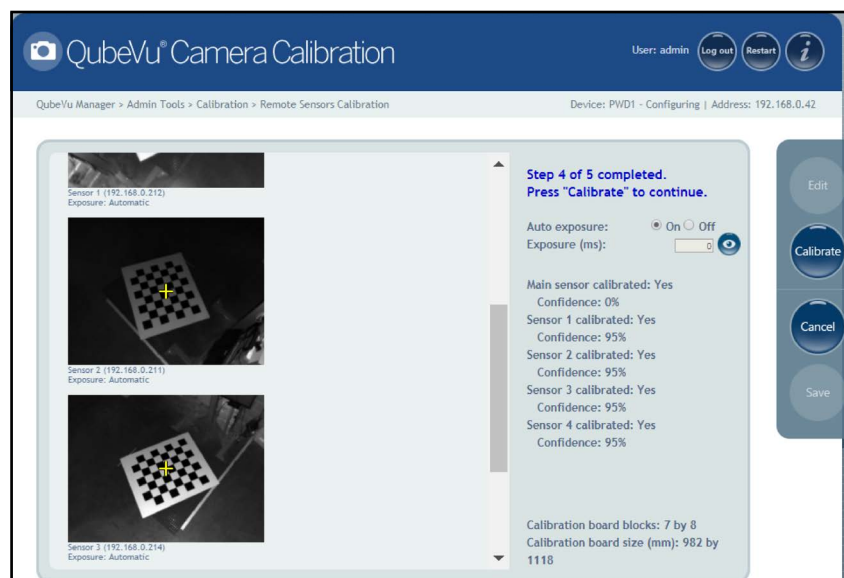


Abbildung 5-13. Objektkalibrierung 4

13. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 8-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-14).

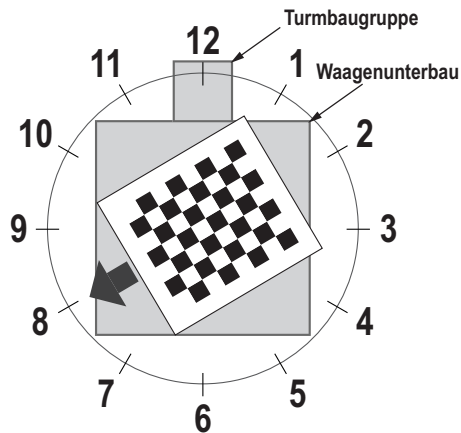



Abbildung 5-14. Drehung auf die 8-Uhr-Position

14. Drücken Sie .

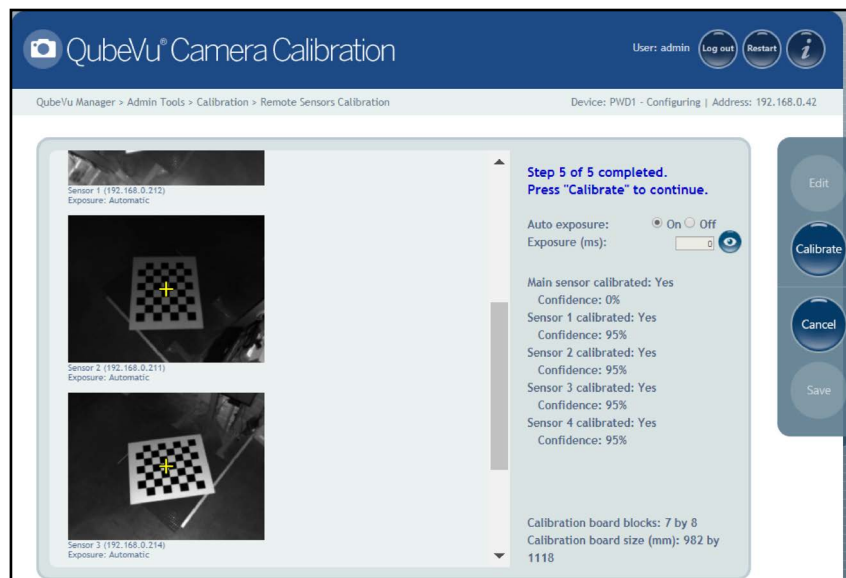


Abbildung 5-15. Objektkalibrierung 5



**HINWEIS:** Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, prüfen Sie, ob das System direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt war und führen Sie eine neue Kalibrierung durch.

15. Nach einer erfolgreichen Kalibrierung drücken Sie . Das System ruft wieder das Menü **Calibration** (Kalibrierung) auf.

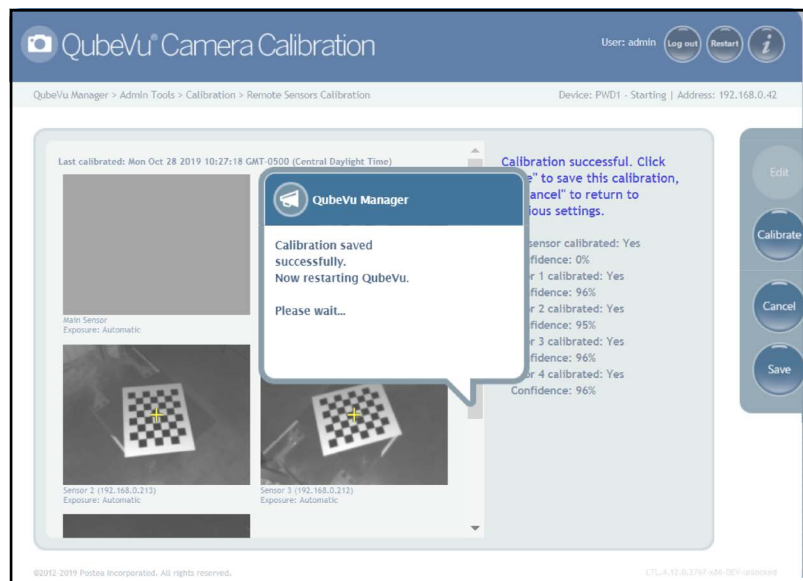



Abbildung 5-16. Erfolgreiche Kalibrierung

## 5.2 Menü „Set Work Area“ (Arbeitsbereich einrichten)

Das Menü „Set Work Area“ (Arbeitsbereich einrichten) dient zum Konfigurieren des iDimension PWD-Systems zur Steuerung von inkorrekten Platzierungen.

1. Drücken Sie im Menü **Calibration** (Kalibrierung) ([Abbildung 5-3 auf Seite 23](#)) auf  **Set Work Area**, um das Menü **Set Work Area** (Arbeitsbereich einrichten) aufzurufen.

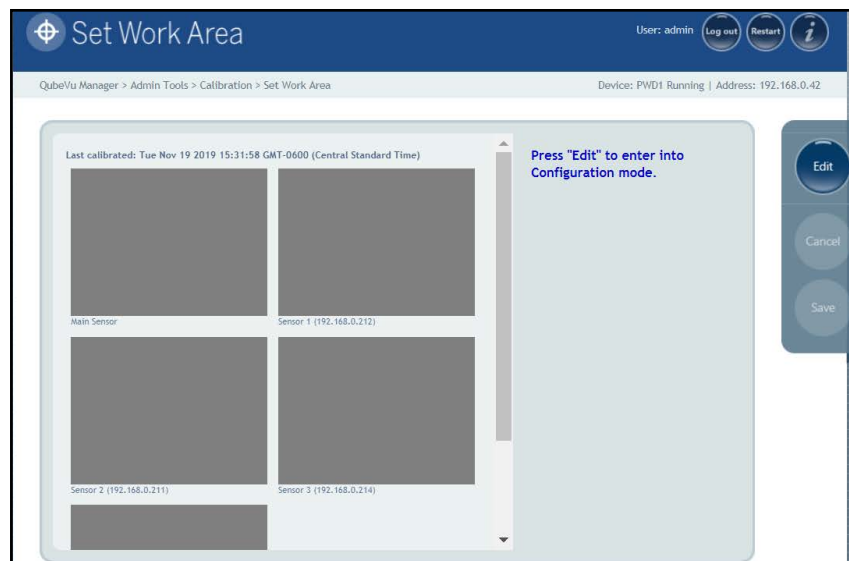




Abbildung 5-17. Demo-Anzeige mit Ergebnissen der Testmessung

2. Drücken Sie  und konfigurieren Sie die Einstellungen wie im Folgenden beschrieben:

 **HINWEIS:** Rice Lake Weighing Systems empfiehlt einen Arbeitsbereich von mindestens 193 cm (76"), um eine korrekte Platzierung einer Palette mit den Abmessung von 183 x 183 cm (6' x 6') zu gewährleisten.

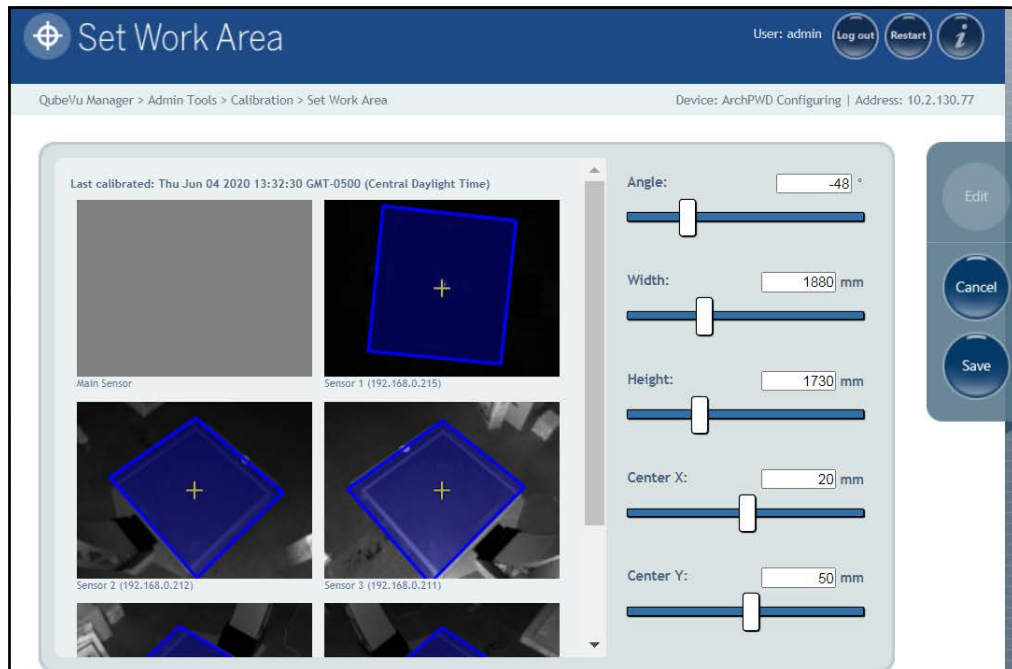


Abbildung 5-18. Konfiguration des Arbeitsbereichs

 **HINWEIS:** Negative Werte (-48) werden mit Hilfe der Schieberleiste eingestellt. Passen Sie nur die numerischen Werte (-xx) an.

 **HINWEIS:** Die in [Abbildung 5-18](#) gezeigten Standardwerte dienen nur zur Referenz. Die Standardwerte finden Sie in [Tabelle 5-4](#).

Definition	Beschreibung
Angle (Winkel)	Geben Sie den Wert für den gewünschten Arbeitsbereich-Winkel ein. Standardeinstellung: <b>-48°</b>
Width (Breite)	Geben Sie den Wert für die gewünschte Arbeitsbereich-Breite ein. Standardeinstellung: <b>1880 mm (80")</b>
Height (Höhe)	Geben Sie den Wert für die gewünschte Arbeitsbereich-Höhe ein. Standardeinstellung: <b>1730 mm (80")</b>
Center X (Mittelpunkt X)	Geben Sie den Wert für den gewünschten Arbeitsbereich-Mittelpunkt X ein. Standardeinstellung: <b>20 mm (1,14")</b>
Center Y (Mittelpunkt Y)	Geben Sie den Wert für den gewünschten Arbeitsbereich-Mittelpunkt Y ein. Standardeinstellung: <b>50 mm (4,72")</b>

Tabelle 5-4. Arbeitsbereich-Werte

3. Drücken Sie , um fortzufahren.

## 6.0 Anhang



Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Optionen des Menüs **Diagnostics** (Systemprüfung) des iDimension PWD-Systems.

### 6.1 Menü „Diagnostics“ (Systemprüfung)



**HINWEIS:** Der Administrator hat bei der Ersteinrichtung einen Benutzernamen nebst Kennwort festgelegt. Diese Kombination aus Benutzername und Kennwort ist für den Zugriff auf bzw. die Anmeldung bei den Admin-Tools des iDimension PWD-Systems erforderlich.

Zum Aufrufen des Menüs **Diagnostics** (Systemprüfung) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie im Menü **QubeVu Manager** (Abbildung 5-1 auf Seite 21) auf  **Admin Tools**, um das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) (Abbildung 5-2 auf Seite 22) aufzurufen.
2. Der Anmeldebildschirm von QubeVu Manager wird angezeigt. Der Standard-Benutzername und das -Kennwort lauten **admin** und **password**.
3. Drücken Sie im Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) (Abbildung 5-2 auf Seite 22) auf  **Diagnostics**, um das Menü **Diagnostics** (Systemprüfung) aufzurufen.

Die Tools im Menü **Diagnostics** (Systemprüfung) können zum Testen der Hardwarekomponenten und zum Erfassen von Diagnoseinformationen verwendet werden.

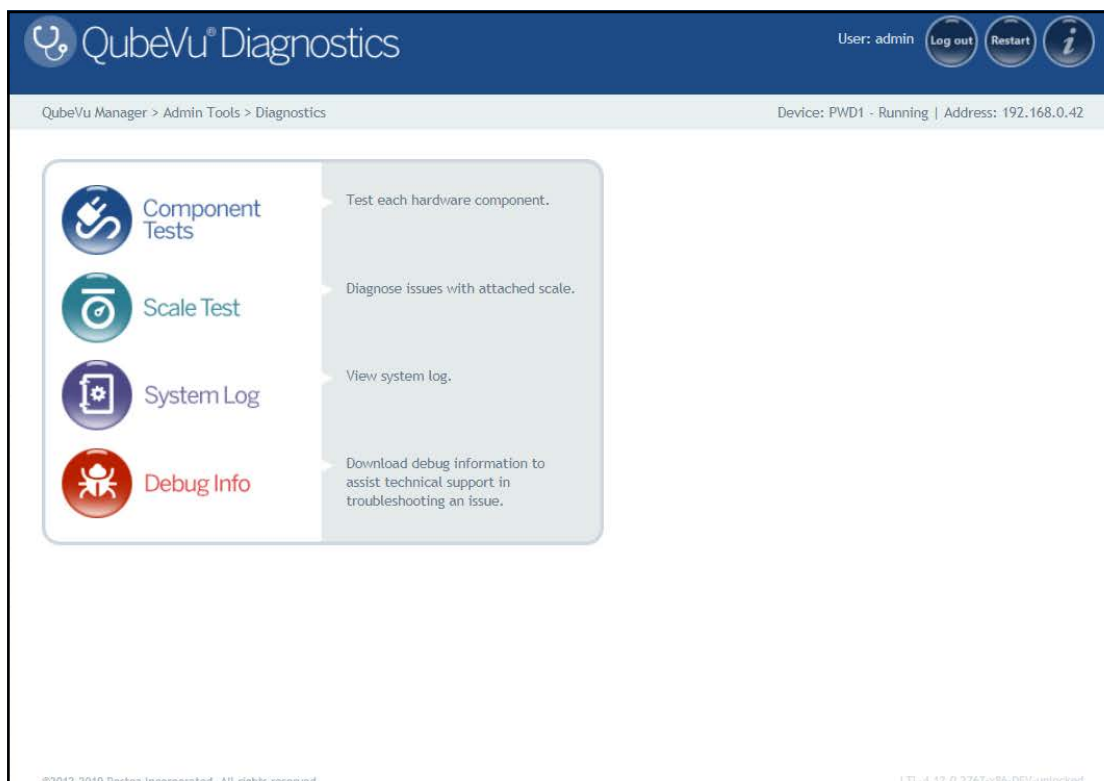



Abbildung 6-1. Menü „Diagnostics“ (Systemprüfung)

Parameter	Beschreibung
Component Tests (Komponententest)	Zum Testen der Hardwarekomponenten ( <a href="#">Abschnitt 6.2 auf Seite 34</a> ).
Scale Test (Waagentest)	Zur Diagnose von Problemen mit der angeschlossenen Waage ( <a href="#">Abschnitt 6.2.1 auf Seite 38</a> ).
System Log (Systemprotokoll)	Zum Anzeigen des Systemprotokolls ( <a href="#">Abschnitt 6.3 auf Seite 39</a> ).
Menü „Debug Info“ (Informationen zur Fehlersuche)	Zum Herunterladen von Informationen zur Fehlersuche für den technischen Kundendienst bei der Problembhebung ( <a href="#">Abschnitt 6.4 auf Seite 40</a> ).



Tabelle 6-1. Navigation im Dialogfeld „Diagnostics“ (Systemprüfung)

## 6.2 Menü „Component Tests“ (Komponententest)

Wählen Sie  **Component Tests** im Menü **Diagnostics** (Systemprüfung) aus ([Abbildung 6-1 auf Seite 33](#)), um das Menü **Component Tests** (Komponententest) anzuzeigen.

Das Menü **Component Tests** (Komponententest) ist ein Tools zur Unterstützung der Systemprüfung während des Betriebs des iDimension PWD-Systems. Die anwendbaren Tests für dieses Produkt umfassen **Scale Test** (Waagentest) und **Remote Sensors Test** (Test der Remote-Sensoren), um den Betriebsstatus des Geräts festzustellen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um festzustellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist.

Nach Abschluss eines Komponententests starten Sie das System neu, um zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

- Drücken Sie  neben jedem Test, um diesen spezifischen Test auszuführen.
- Drücken Sie  neben jedem Test, um jede Komponente zu testen.

### XTION Test (XTION-Test)

Für diese Anwendung nicht anwendbar.


### Scale Test (Waagentest)

Die Option **Scale Test** (Waagentest) wird verwendet, um die Kommunikationseinstellungen einer seriellen Waage zu bestimmen, die an das Gerät angeschlossen ist.

### Network Test (Netzwerktest)

Mit der Option **Network Test** (Netzwerktest) kann bestätigt werden, ob die Netzwerkadresse des iDimension PWD-Systems 169.254.1.1 lautet. Die Option **Network Test** (Netzwerktest) prüft, ob die Remote-Sensoren und IP-Kameras, die über Ethernet an das Gerät angeschlossen wird, korrekt angepingt werden können.

Der Status jeder Komponente wird entweder als **Passed** (Bestanden) oder **Failed** (Nicht bestanden) zurückgegeben. Drücken

Sie , um weitere Details anzuzeigen.

Melden Sie Komponentenausfälle an das Team des technischen Kundendiensts von Rice Lake Weighing Systems.

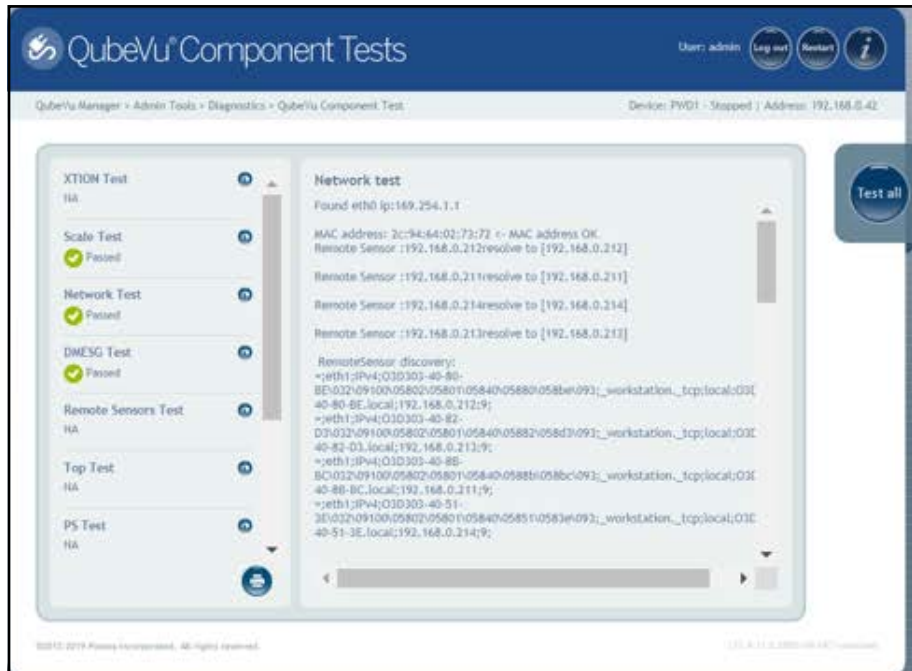


Abbildung 6-2. Network Test (Netzwerktest)



**HINWEIS:** Die Netzwerk-, DMSG- und Temperatur-Tests sind nur für den Hersteller vorgesehen.

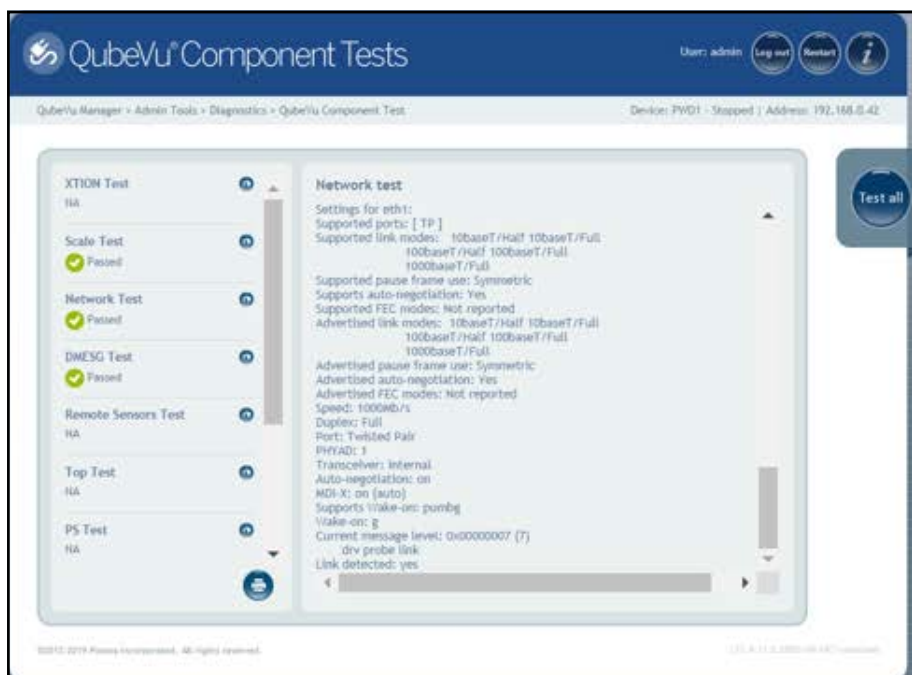


Abbildung 6-3. Network Test (Netzwerktest) (Fortsetzung)

## DMESG Test (DMESG-Test)

Die Option **DMESG Test** (DMESG-Test) führt eine Diagnose an der Firmware durch.

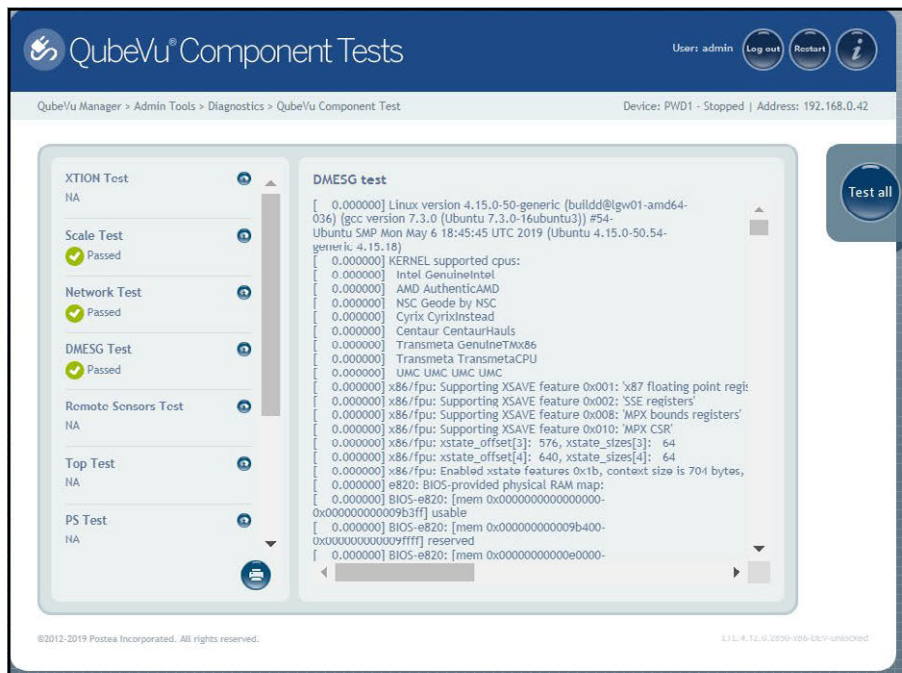


Abbildung 6-4. DMESG Test (DMESG-Test)

## Remote Sensors Test (Prüfung der Remote-Sensoren)

Die Option **Remote Sensors Test** (Prüfung der Remote-Sensoren) liefert Ergebnisse für die folgenden Tests: **Depth Information Test** (Umfassende Datenprüfung) und **Depth Image Test** (Umfassende Bildprüfung). Diese Prüfung erfordert zur Ausführung etwa 3–5 Minuten. Scrollen Sie durch die Seiten, um mögliche Fehler zu identifizieren. Jeder der 4 oder 5 Sensoren hat eine einmalige IP-Adresse. Diese Prüfung testet die Konfiguration des IFM-Sensors, einschließlich der Firmware, der geladenen Anwendungsdatei und der Betriebstemperatur.

**Depth Information Test** (Umfassende Datenprüfung) – Liefert die Gesamtzahl der Framerate der Remote-Sensoren und der insgesamt aufgenommenen RGB-Bilder.

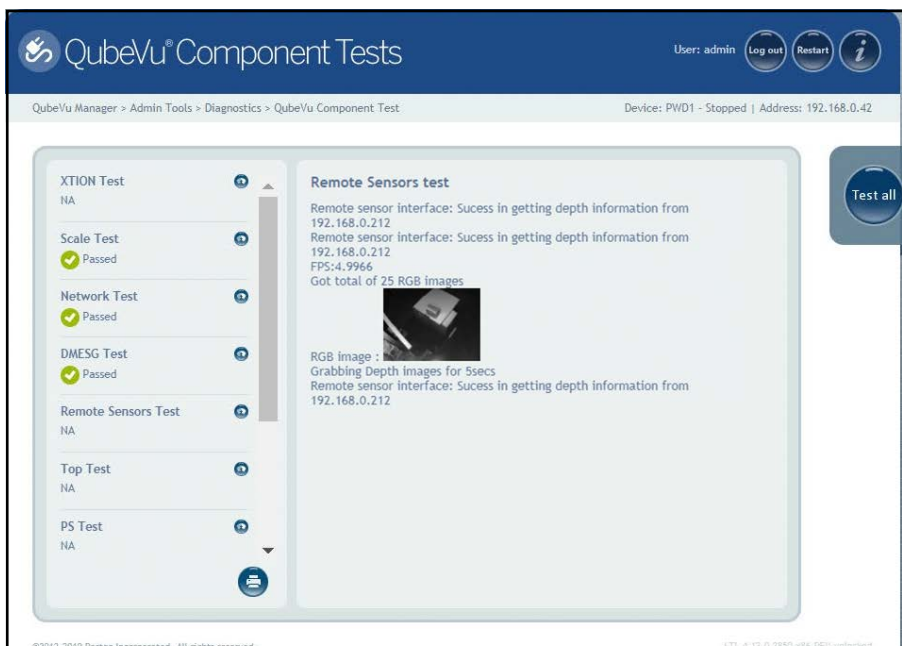


Abbildung 6-5. Depth Information Test (Umfassende Datenprüfung)

**Depth Image Test** (Umfassende Bildprüfung) – Liefert Details zu den gültigen Pixeln:

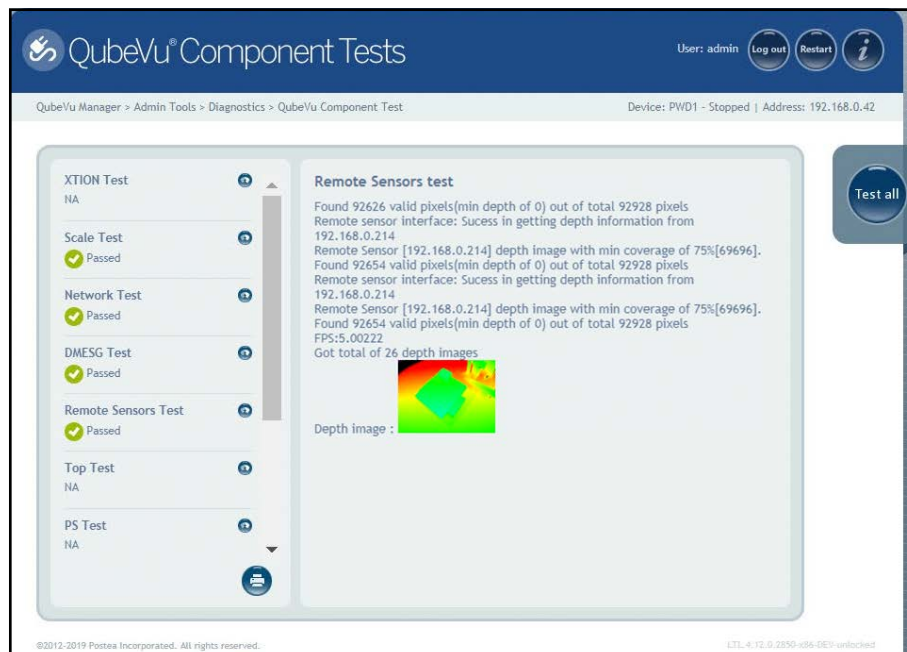


Abbildung 6-6. Depth Image Test (Umfassende Bildprüfung)

**Top Test (Top-Prüfung), PS Test (PS-Prüfung), Serial Number Tests (Prüfung der Seriennummern)**

Nehmen Sie hier keine Änderungen vor, es sei denn, Sie werden vom technischen Kundendienst für die Volumenmesssysteme von Rice Lake Weighing Systems entsprechend aufgefordert.

**Port Scan Test (Anschluss-Test)**

**Port Scan Test** (Anschluss-Prüfung) – Liefert Details zu den physischen Anschlüssen (USB/Seriell):

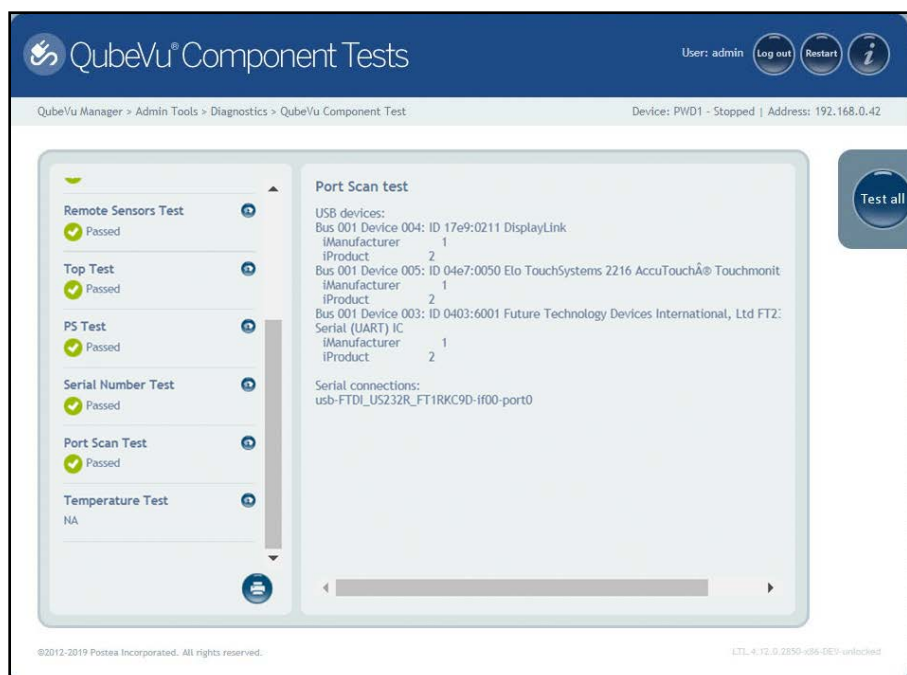


Abbildung 6-7. Port Scan Test (Anschluss-Test)

## Temperature Test (Temperatur-Prüfung)

**Temperature Test** (Temperatur-Prüfung) – Liefert Details zu den Remote-Sensoren.

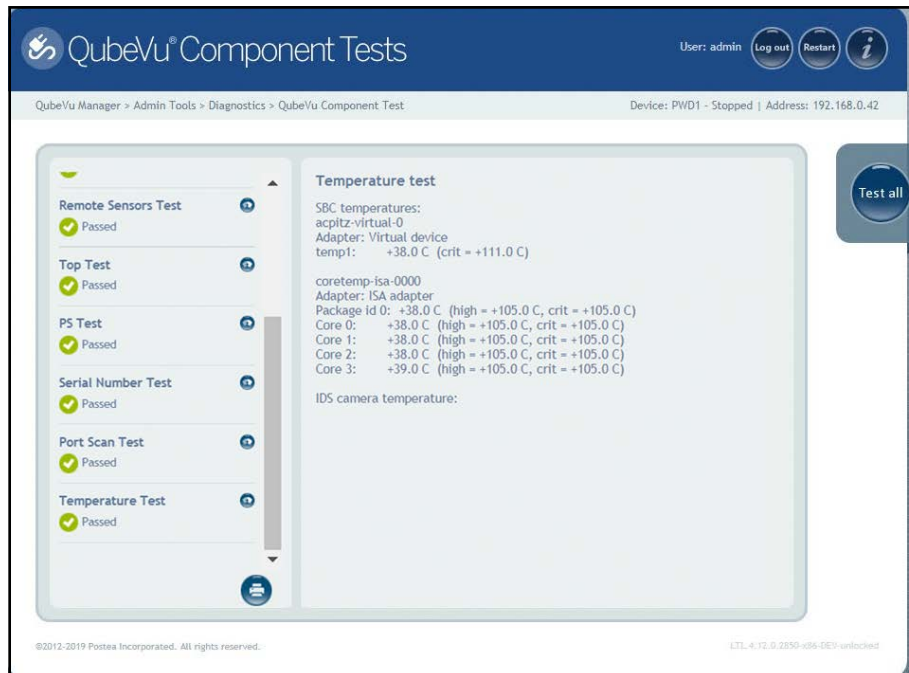



Abbildung 6-8. Temperature Test (Temperatur-Prüfung)

### 6.2.1 Scale Test (Waagentest)

Drücken Sie im Menü **Diagnostics** (Systemprüfung) (Abbildung 6-1 auf Seite 33) auf  **Scale Test**, um das Menü **QubeVu Scale Tests** (QubeVu-Waagentests) aufzurufen.

Die Option **QubeVu Scale Test** (QubeVu-Waagentest) wird zum Testen der Verbindung zwischen dem Indikator und dem iDimension PWD-System verwendet. Die Waageneinstellungen sind korrekt konfiguriert für NCI- 9600,N,8,1 (iDimension PWD – Einrichtungshandbuch (Bestellnr. 199543)).

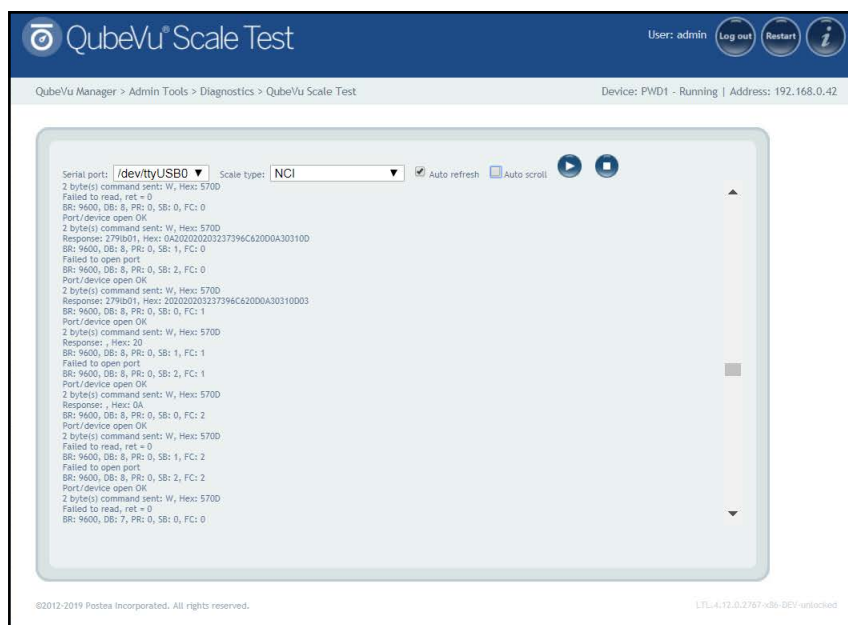


Abbildung 6-9. Scale Test (Waagentest)

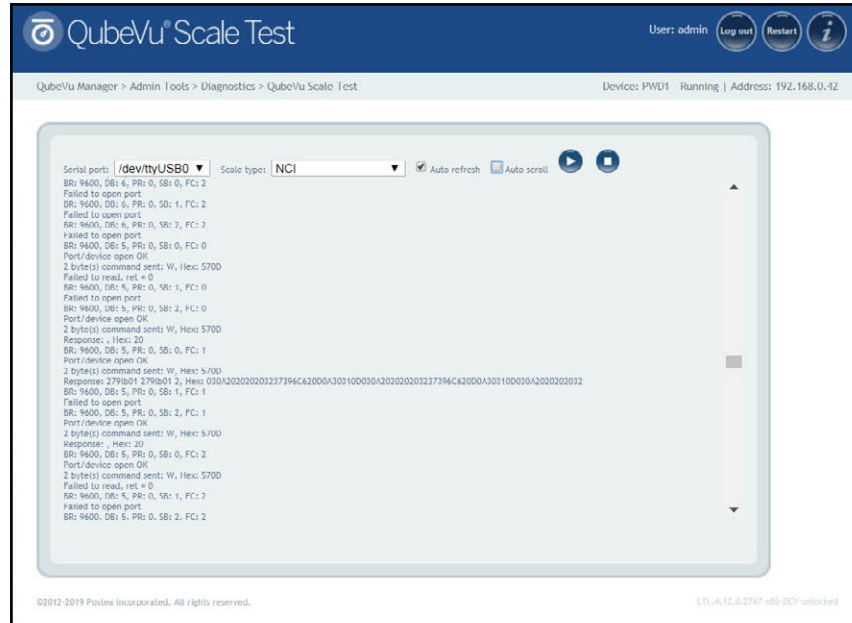


Abbildung 6-10. Scale Test (Waagentest) (Fortsetzung)

### 6.3 Registerkarte „System Log“ (Systemprotokoll)

Drücken Sie im Menü **Diagnostics** (Systemprüfung) (Abbildung 6-1 auf Seite 33) auf  **System Log**, um das Menü **System Log** (Systemprotokoll) aufzurufen.

Die Speicherdaten des Systemprotokolls werden im Menü „Setup“ (Einrichtung) konfiguriert. Die Protokollansicht kann nach „Type“ („All“ oder nur „info“, „debug“ oder „error“) oder „Order“ (Reihenfolge) („Latest first“ oder „Earliest first“) angepasst werden.

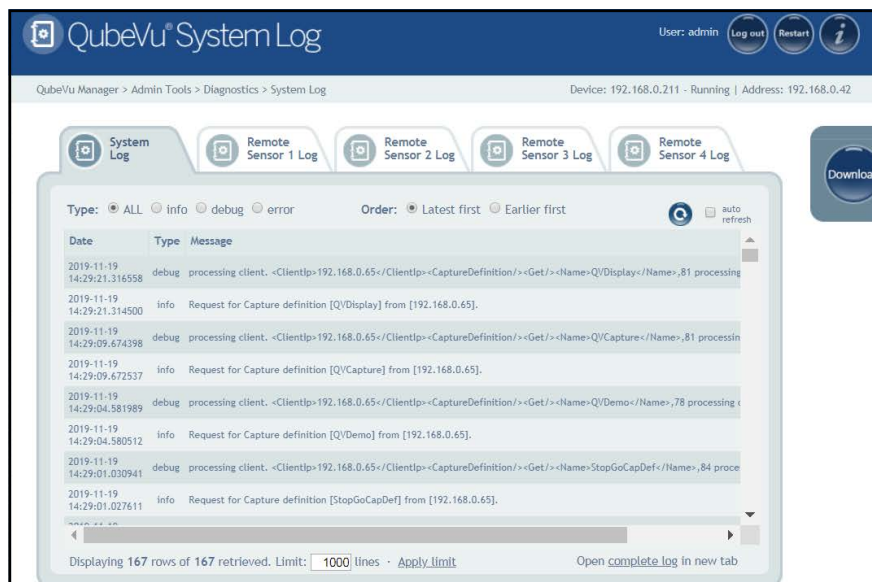


Abbildung 6-11. Registerkarte „System Log“ (Systemprotokoll)




**HINWEIS:** Die Remote-Sensor-Protokolle sind nicht verfügbar.

## 6.4 Menü „Debug Info“ (Informationen zur Fehlersuche)

Drücken Sie im Menü **Diagnostics** (Systemprüfung) (Abbildung 6-1 auf Seite 33) auf  **Debug Info**, um das Menü **Debug Information** (Informationen zur Fehlersuche) aufzurufen.

Über **Debug Info** (Informationen zur Fehlersuche) erhalten Sie Zugriff auf eine Datei, die technische und Fehlerbehebungsinformationen zum Gerätebetrieb enthält. Sie kann für eine Fehlerbehebung angefordert werden. Aktivieren Sie das

Kontrollkästchen **Select All** (Alle auswählen) und drücken Sie dann auf , um die Datei auf dem Computer zu speichern.

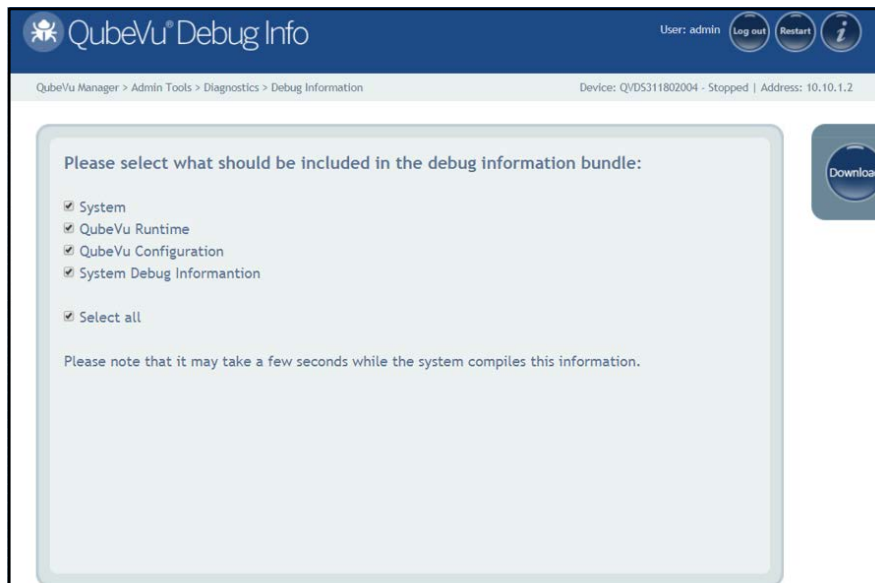


Abbildung 6-12. Debug Information (Informationen zur Fehlersuche)

### 6.4.1 Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Fehlerbehebung für das iDimension PWD-System.

#### Das iDimension PWD-System kehrt nicht zum Status „Ready“ zurück

1. Drücken Sie  auf dem USB-Display.

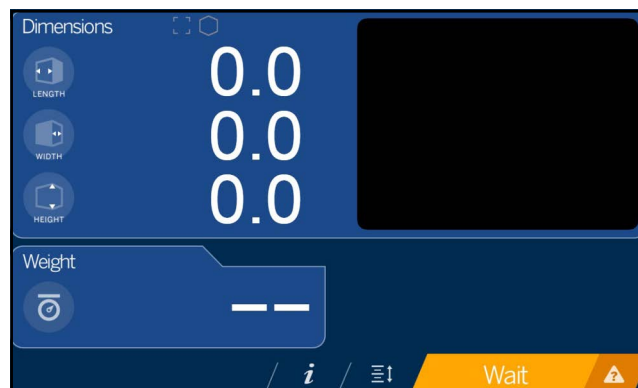


Abbildung 6-13. Hilfe-Schaltfläche

2. Folgen Sie den Anweisungen in der Hilfe, um das iDimension PWD-System in den Status **Ready** (Bereit) zu versetzen:
  - A. **Device status (Gerätestatus): Es wird STARTED** (GESTARTET) oder **REMOVE** (ENTFERNEN) angezeigt. Entfernen Sie alle Hindernisse von der Waage.
  - B. Stellen Sie die Waage auf null.

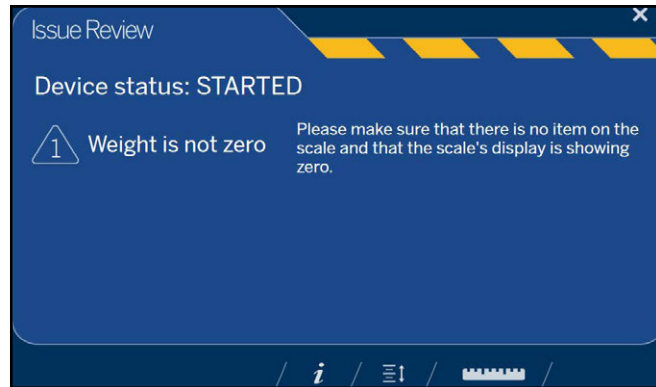


Abbildung 6-14. Gerät im Status STARTED (GESTARTET)

- C. Das iDimension PWD-System wird auf null gestellt.

### Das Display des Dimension PWD-Systems ist deaktiviert oder leer


1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung auf der Rückseite des iDimension PWD-Systems sowie die 220-V-Steckdose.



Abbildung 6-15. Touchscreen-Display bleibt schwarz

2. Überprüfen Sie den USB-Anschluss auf der Rückseite des USB-Displays.
3. Drücken Sie die **Netztaste** hinten am USB-Display.
4. Führen Sie einen Schaltzyklus des iDimension PWD-Systems aus.
5. Prüfen Sie den Anschluss an den Scanköpfen.

### Das Display des iDimension PWD-Systems ist gesperrt und ermöglicht keine Dimensionierung

1. Führen Sie einen Schaltzyklus des iDimension PWD-Systems über eine Netzsteckdose aus.
2. Starten Sie das iDimension PWD-System neu.
3. Drücken Sie  auf dem Touchscreen-Display.

## 6.5 Statusmeldungen

Die Status- und Fehlermeldungen werden in der Demo-Anzeige von QubeVu Manager angezeigt (Abbildung 6-16 auf Seite 42).

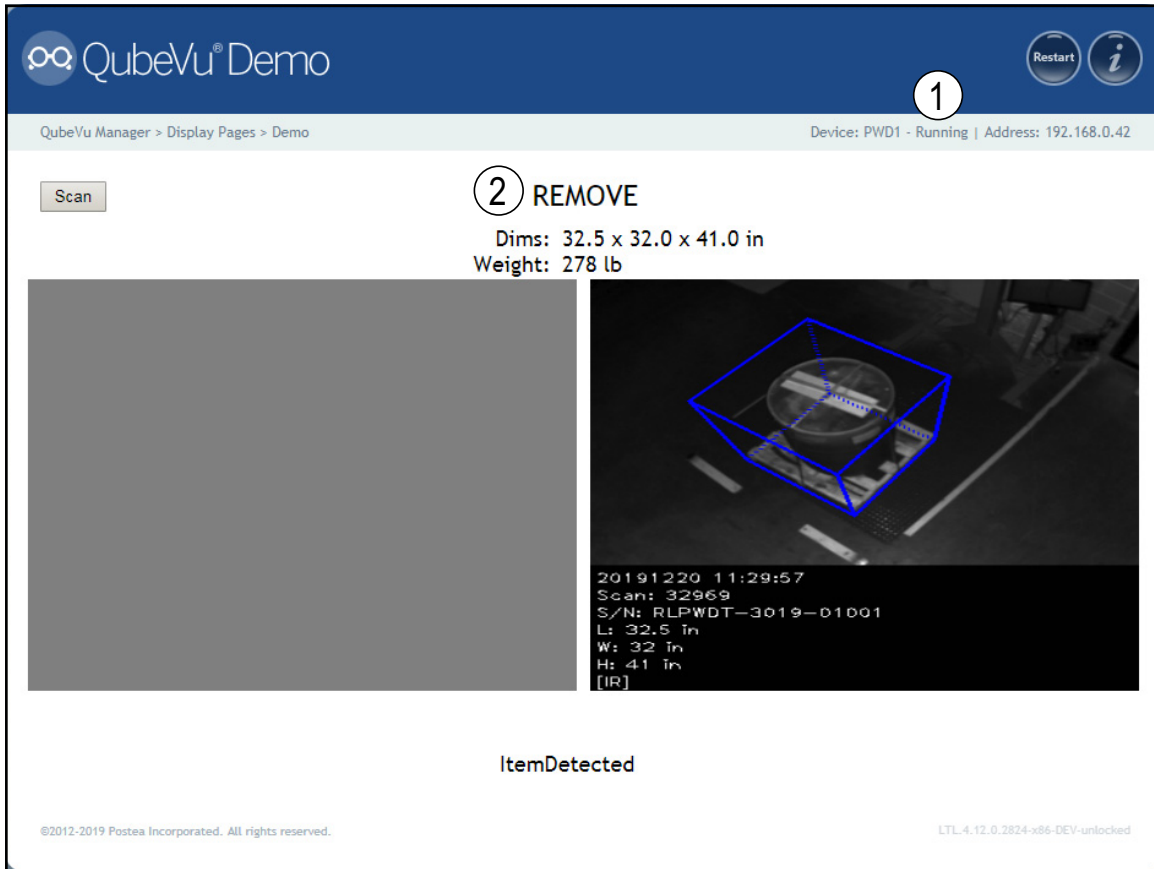


Abbildung 6-16. Demo Display (Demo-Anzeige)

Pos.	Beschreibung
1	Status
2	Erweiterter Status

Tabelle 6-2. Status

Status	Beschreibung
STARTING	Das System wird gestartet.
STARTED	Das System ist gestartet, aber noch nicht bereit, eine Volumenmessung zu verarbeiten. Bleibt das Gerät länger als einige Sekunden in diesem Zustand, befindet sich höchstwahrscheinlich ein Objekt auf der Wägeplatte, das entfernt werden muss, oder die Waage ist nicht auf Null gestellt.
READY	Das System ist bereit und wartet auf die Nutzung.
TRACKING	Das System verarbeitet eine Volumenmessung.
REMOVE	Die Volumenmessung wurde vollständig verarbeitet – das Objekt kann entfernt werden, wenn die Client-Verarbeitung die Daten voll-ständig übertragen hat.
STOPPING	Das System geht in den Zustand STOPPED (Gestoppt) über.
STOPPED	Der Dienst wurde aufgrund eines Problems gestoppt. Starten Sie das Gerät neu oder führen Sie einen Schaltzyklus über den AC-Ausgang aus.
CALIBRATING	Das Gerät befindet sich im Kalibrierungsmodus.
CONFIGURING	Das Gerät befindet sich im Konfigurationsmodus. Durch einen Neustart kann das Gerät aus dem Konfigurationsmodus gebracht werden.

Tabelle 6-3. Statusmeldungen

### 6.5.1 Erweiterte Statusmeldungen

Status	Beschreibung
ScaleNotStable	Dieser Status wird während der Überwachung gesetzt, wenn die Waage anzeigt, dass der zurückgegebene Wert nicht stabil ist. Dieser Status wird nur verwendet, wenn eine erkannte Waage an das System angeschlossen ist. Die Verarbeitung wird erst dann mit dem nächsten Schritt fortgesetzt, wenn dieser Status durch den Erhalt eines stabilen Gewichts von der Waage gelöscht wird.
MotionDetected	Dieser Status wird während des Überwachungs- und Bereitschaftsstatus gesetzt und zeigt an, dass das System eine Bewegung erkannt hat. Solange dieser Status gesetzt ist, wird die Verarbeitung nicht mit dem nächsten Schritt fortgesetzt.
ItemDetected	Dieser Status wird gesetzt, wenn das System erkennt, dass ein Objekt auf die Wägeplatte/Waage gelegt wurde. Wenn eine Waage verwendet wird bedeutet dies, dass das zurückgegebene Gewicht nicht null ist. Im Modus „scale-less“ (ohne Waage) bedeutet dies, dass das System das Ziel-Panel nicht finden konnte.
ItemNotDetected	Dieser Status wird gesetzt, wenn sich das System im Bereitschaftsmodus befindet und sich kein Objekt auf der Wägeplatte/Waage befindet.
TrackerNotConfident	Dieser Status bedeutet, dass der Tracker ein Objekt erkannt hat, aber nicht sicher ist, welche Abmessungen das Objekt hat. Nach einer (konfigurierbaren) Zeitüberschreitung geht das System zum nächsten Schritt über und gibt die Abmessungen mit dem Wert Null zurück.
ExceptionOccured	Dieser Status wird gesetzt, wenn eine Ausnahme aufgetreten ist.
DeviceNotStable	Dieser Status wird während der Überwachung gesetzt, wenn einer der Sensoren anzeigt, dass der zurückgegebene Sensorwert nicht stabil ist. Die Verarbeitung wird erst dann mit dem nächsten Schritt fortgesetzt, wenn dieser Status durch den Erhalt eines stabilen Gewichts vom Sensor gelöscht wird.
ServiceStarting	Dieser Status wird gesetzt, wenn das System initialisiert wird.
ConfigMode	Dieser Status wird gesetzt, wenn sich das System im Konfigurationsmodus befindet, beispielsweise während einer Kalibrierung oder der Einstellung der Bildbelichtung. Durch einen Neustart kann das Gerät aus dem Konfigurationsmodus gebracht werden.
ResultNotStable	Dieser Status wird gesetzt, wenn das Objekt manipuliert wird, z. B. wenn das Objekt auf die Wägeplatte gelegt oder von der Wägeplatte genommen wird.
ItemOutOfBounds	Dieser Status bedeutet, dass das Objekt über den messbaren Bereich hinausragt. Eine Neupositionierung des Objekts ist erforderlich.
WaitingToWarmUp	Dieser Status wird während der Aufwärmphase des Geräts gesetzt. Wenn das Gerät in einer eichpflichtigen Anwendung eingesetzt wird, muss die Aufwärmzeit abgewartet werden, bevor zertifizierte Messungen durchgeführt werden können.
PlatformNotClear	Dieser Status wird gesetzt, wenn sich ein Fremdkörper auf der Wägeplatte befindet.

Tabelle 6-4. Erweiterte Statusmeldungen

## 6.5.2 Fehlermeldungen

Das Gerät kann die folgenden Fehlermeldungen anzeigen:

Fehlercode	Beschreibung
1	Initialisierung der Hardware FEHLGESCHLAGEN.
2	Initialisierung der Tracker-Konfiguration FEHLGESCHLAGEN.
3	Datei RegistrationMarksCropped.bmp fehlt.
4	Einrichten des Referenzbilds für den Zielsucher FEHLGESCHLAGEN.
5	Laden der Kalibrierungsdateien FEHLGESCHLAGEN.
6	Abrufen von neuen Bilder von der Hardware FEHLGESCHLAGEN.
7	Überwachung FEHLGESCHLAGEN.
8	Kalibrierung läuft.
9	Bindung mit dem TCP-Server-Port fehlgeschlagen.
10	TCP Server-Ausnahme auf dem verarbeitenden Client.
11	TCP-Server Zeitüberschreitung bei der Bilderfassung.
12	Niedrig auflösenden Kamera muss zunächst kalibriert werden.
13	Kalibrierung gestoppt.
14	Fehler beim Laden/Verarbeiten der Konfiguration.
15	Konfiguration konnte nicht in einer Datei gespeichert werden.
16	Der im Befehl Capture/Get gesetzte Name konnte nicht verwendet werden. Die CaptureDefinition (Erfassungsdefinition) mit dem Namen wurde nicht gesetzt.
17	Ungültiger Befehl zur Erfassungsdefinition,
18	Konfigurationsdatei(en) konnten nicht gelöscht werden.
19	Die Höhe konnte nicht auf Null gesetzt werden.
20	Das Prüfprotokoll konnte nicht geschrieben oder verifiziert werden.

Tabella 6-5. Fehlermeldungen

## 6.6 API

Anwendungsprogrammierschnittstelle, die die Schnittstelle oder Kommunikation zwischen dem iDimension PWD-System und dem WMS/ERP-Betriebssystem bereitstellt.

## 7.0 Technische Daten

### Produktabmessungen

Länge	235,46 cm (92,7")
Breite	298,04 cm (117,34")
Höhe	334,92 cm (131,86")
Gewicht	450 kg (993,64 lb)

### Messbereich für eichpflichtige Anwendungen

Höchstlast	Minimum	Maximum
Länge	15,24 cm (6")	182,88 cm (72")
Breite	15,24 cm (6")	182,88 cm (72")
Höhe	15,24 cm (6")	182,88 cm (72")

### Messfunktionen

121,92 x 106,69 x 213,36 cm (48" x 42" x 84")  
Weitere Beispiele erhalten Sie beim Hersteller.

### Schrittweite der Messungen

Teilung  $\pm 1,27$  cm (0,5")

### Durchsatz

Durchschnittliche Transaktionszeit von 7 Sekunden.

### Leistungseigenschaften

Die meisten Oberflächen werden erfasst: Transparente/durchscheinende und glänzende Oberflächen können zu Messabweichungen führen.

### Objektplatzierung

Einzelne Palette zentriert auf der Bodenwaage für eine optimale Leistung.

### Mindesthöhe der Palette

10,80 cm (4,25") Holzpalette

### Formen

Massive Formen mit Überständen von 7,62 cm (3") oder mehr werden in die Abmessungen einbezogen.

### Beleuchtungsbedingungen

Betrieb bei allen Formen von Innenbeleuchtungen möglich.

### Systemumfang

iDimension PWD  
Kalibrierungsobjekt 30,48 x 30,48 x 30,48 cm (12" x 12" x 12")  
Kalibrierungsobjektkasten

### Messgeschwindigkeit

Innerhalb von 2 Sekunden, wenn der Zielbereich frei ist und das Gerät zum Scannen ausgelöst wurde.

### Freie Bodenfläche

Für eine optimale Leistung einen freien Bereich von 457 cm (15') ohne Wände, Regale, Barrieren oder andere Objekte schaffen.

### Mindesthöhe der Decke

335,28 cm (11')

### Sensorhöhe

304,8 cm (10')

### Netzwerkschnittstelle

Bei Verwendung mit einem mobilen PC ist eine statische IP-Adresse erforderlich. Bei einer direkten Netzwerkverbindung sind bis zu 11 IP-Adressen reserviert.

### Anforderungen an die Stromversorgung

Einzelne Spannungsquelle (96–264 V AC), mit 762 cm (25') Netzkabel

### Optionale Netzwerkkamera

0,24 cm feste POE-Netzwerk-Farbkamera mit Kamerawinkelverstellung über 3 Achsen. Anpassung Schutzart nach IP24.

In der Standardeinstellung 2688 x 1606 Pixel, 96 dpi @ 751 kb  
Standardausgabe im .jpeg-Format.

Konfigurierbare Einstellungen für Uhrzeit und Datum, Scan-ID, System-Seriennummer, Indikatoren für Abmessungen und Volumen.

### Betriebstemperatur

-10–40 °C (14–104 °F)

### Feuchtigkeit

0 bis 90 % nicht-kondensierend

### Garantie

2 Jahre eingeschränkte Garantie

Fünf Jahre eingeschränkte Garantie, nur auf Sensoren

### Zulassungen



NTEP  
CoC 19-076



Das iDimension PWD-System entspricht dem Part 15 der FCC Rules.

Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine andere Elektrogeräte störenden Signale aussenden.
- Dieses Gerät muss alle empfangenen Störsignale akzeptieren, einschließlich Störsignalen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.







© Rice Lake Weighing Systems Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

230 W. Coleman St. • Rice Lake, WI 54868 • USA USA: 800-472-6703 • International: +1-715-234-9171